

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 12. Oktober 2023

Nr. 41 / 73. Jahrgang

Blues, Krimi und Jubiläum

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Die finnische **Blues-Rock-Band Micke Björklöf & Blue Strip** gastiert um 20 Uhr in der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Der **MFE lädt zum 25-jährigen Bestehen** am Stand zu Information und Umtrunk ein. Im Emmaus-Gemeinzentrum in Bremthal beginnt um 15.30 Uhr das **offene Singen „Hast Du Töne?“** mit Spirituals. Im Rahmen von **Leseland Hessen liest die Autorin Ursula Neeb** um 9.30 Uhr aus ihrem Frankfurt-Krimi „Weihrauch“ im Gemeinzentrum Am Honigbaum in Niederjosbach.

Sonntag: Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** nach Eppstein ein mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführern. Start um 12 Uhr am Stadtbahnhof (naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wandertour/sonntags-in-eppstein/).

Der **Herbstspaziergang des Burgmuseums** um 14 Uhr in den Bergpark Villa Anna ist ausgebucht.

Mit Krimi und Wein in den Herbst

Einen goldenen Oktober mit vielen Veranstaltungen bietet die Burgstadt in den kommenden Wochen: Konzerte in der Wunderbar, Informationsangebote auf dem Wochenmarkt, das „Sharity“-Treffen des Asylkreises und Lesungen im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen.

Zum Auftakt der Reihe brachte Autor Andreas Wagner seinen neuesten Krimi „Herrgottsacker“ und zur Verkostung drei Weißweine und einen Rotwein vom Weingut seiner Familie mit. Es war der dritte Besuch des Autors in Eppstein.

Zur Verblüffung der Zuhörer las er zu Beginn der Lesung das Ende seines Krimis vor – und erklärte dann, dass er von seinem Publikum häufig höre, dass sie als erstes das Ende lesen. Deshalb habe er den Spieß umgedreht und mit dem Ende begonnen. Danach las er auch den Beginn des Buches und verknüpfte die Lesung



Burg und Laurentius-Kirche vom Theodor-Fliedner-Weg aus gesehen. Dort startet am Sonntag der – ausgebuchte – Herbstspaziergang.

mit Geschichten über das Weingut Wagner, das von seinen Eltern und den drei Brüdern bewirtschaftet werde. Die mehr als 70 Besucher dankten ihm mit frenetischem Applaus. EZ



KAISERTEMPEL
RISTORANTE

Wiesn-Wochen

TRADITIONELLE SPEZIALITÄTEN MIT
MEDITERRANEM TOUCH

01.10

31.10



OKTOBERFEST-PARTY
21.10.2023 AB 19UHR
FLYINGBÜFFET / DANCEFLOOR
GEWINNSPIEL: SCHÖNSTES
TRACHTENPÄRCHEN

Vorverkauf € 39 | Abendkasse € 45 pp | ohne Drinks

Ristorante Kaiserempel

Gimbacher Str. 13 | 65817 Eppstein

06198 34285 | ristorante@kaiserempel.de

In eigener Sache

In den Herbstferien legen wir wieder eine Zeitungsproduktion zusammen. Auch unsere Austräger machen Ferien. Deshalb erscheint die Eppsteiner Zeitung nächste Woche am 19. Oktober als Doppelausgabe. Danach setzen wir eine Woche aus. Vom 2. November an bringen unsere 23 Austrägerinnen und Austräger dann wieder jede Woche das „Blättchen“ zu Ihnen nach Hause.

Alle Information und Anzeigen, die wir für Sie vor dem 2. November im Städtchen verbreiten sollen, sollten Sie uns für die nächste Ausgabe bis spätestens Montag, 16. Oktober, einreichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Verlag

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten • Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 45,-

Tel. 06198.588 49 66

oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



TAXI ☎ (06198) **7777**
 Tag +
Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 12. bis 21. Oktober

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Donnerstag, 12. Oktober,** von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 13. Oktober.**
- Sperrgutabfuhr:** am **Freitag, 13. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Mittwoch, 18. Oktober,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Freitag, 20. Oktober,** im Stadtteil Bremthal.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 6070 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 12. Oktober: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (06192) 911091
- 13. Oktober: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (06195) 61065
- 14. Oktober: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (06198) 7535
- 15. Oktober: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
- 16. Oktober: Löwen-Apotheke,** Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (06195) 61586
- 17. Oktober: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 18. Oktober: Schwänen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
- 19. Oktober: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (06174) 21264

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

14./15. Oktober: **Dr. Diana Sewing,** ☎ (06192) **6329,** Am Stegskreuz 13, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

6. Restmüll- und Biotonnenleerung: am **Montag, 16. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 17. Oktober,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 18. Oktober,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 19. Oktober,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Mittwoch, 18. Oktober 2023, findet die öffentliche Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.epstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
 - Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20. September 2023
 - Erbschaftssache/Verwendungsbeschluss
 - Mitteilungen des Magistrats
- gez. Dr. Christian Weiser
Ausschussvorsitzender

6. Nachtrag zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen

Der 6. Nachtrag zur Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Eppstein wird entsprechend der Hauptsatzung am 12. Oktober 2023 auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter <https://www.epstein.de/de/rathaus/aktuelles/bekanntmachungen/> bekannt gemacht.

Einbrüchen vorbeugen: Infostand auf dem Wochenmarkt

Die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass man sich vor einem Einbruch schützen kann. Aber wie? Am Freitag, 20. Oktober, informieren die Präventionsräte Eppstein und Main-Taunus-Kreis sowie die Polizeistation Kelkheim und der polizeiliche Berater Jürgen Seewald zum Thema Wohnungseinbruch. Sie sind mit entsprechendem Anschauungsmaterial von 14 bis 17 Uhr auf dem Wochenmarkt in der Eppsteiner Altstadt anzutreffen. Bürgerinnen und Bürger können sich dort über technische Sicherungen an Fenstern und Türen und das richtige Verhalten aufklären lassen. Zudem gibt es kostenlose Flyer, Aufkleber und Schilder „Vorsicht aufmerksame Nachbarn“. Mit dabei sind auch die Eppsteiner Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren, die über Straftaten zum Nachteil älterer Menschen informieren.

Gespentische Märchenführung auf Burg Eppstein

Gibt es Gespenster auf der Burg und um die Burg herum? Spukt es? Und wer ist Albine? – In den Herbstferien bietet das Burgmuseum schaurig-gruselige Märchenführungen mit Sonja von Saldern. Ein Termin ist noch frei. Am Mittwoch, 25. Oktober, können Kinder von sechs bis zwölf Jahren zum Gespenstergruseln auf Burg Eppstein kommen. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr vor der Burg. Eine Anmeldung ist erforderlich, denn die Gruppe sollte nicht größer als 15 Kinder mit zwei Begleitpersonen sein. Die Teilnahme kostet 3,50 Euro (inklusive Burgeintritt), Begleitpersonen zahlen den Burgeintritt (4 Euro). Anmeldungen sind per E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* oder unter der Telefonnummer 305-131 möglich.

Schüsse beim Herbstspaziergang

Beim Herbstspaziergang des Burgmuseums geht es am Sonntag, 15. Oktober, in den Bergpark Villa Anna. Dabei wirken auch die Eppsteiner Burgschauspieler mit. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr kann es dabei Schüsse geben, denn es gibt eine Spielszene mit Jagdgesellschaft. Der Spaziergang ist bereits ausgebucht. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Treffen des Museumsteams

Am Sonntag, 15. Oktober, trifft sich das Museumsteam um 11 Uhr auf der Burg. Es geht um die Auszahlung und Neueinteilung der Aufsichtsstunden im Museum.

Ab November hat das Burgmuseum nur noch sonntags von 12 bis 15 Uhr geöffnet.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

am 12. Oktober: Hans-Jürgen Schmidt, 81 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@epstein.de

Bürgerbüro: 06198 305405

E-Mail: buergerbuero@epstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Freitag, 13. Oktober

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier in der evangelischen Kirche

Samstag, 14. Oktober

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Oktober

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 17. Oktober

18.00 Uhr Niederjosbach: Wortgottesfeier

Mittwoch, 18. Oktober

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Oktober

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Anmeldung bei Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

WEITERE: Gemütliche Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, jeweils 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Erntedankessen** am Sonntag, 15. Oktober, im Pfarrheim Eppstein. Beginn 11.30 Uhr mit einem Impuls, ab 12 Uhr gemeinsames Essen. • **Ökumene in Bewegung:** Sonntag, 29. Oktober, ab 15 Uhr. Treffpunkt Parkplatz an der Dattenbachhalle Ehlhalten zur einstündigen Wanderung in der Flur.

ALLERHEILIGEN: Gräbersegnungen auf den Friedhöfen am Sonntag, 5. November, 14 Uhr in **Eppstein** und **Niederjosbach**, um 14.45 Uhr in **Vockenhausen**, um 15.15 Uhr in **Bremthal** und um 16 Uhr in **Ehlhalten**. • **Eucharistiefeiern mit Totengedenken** am Samstag, 4. November, 18 Uhr in St. Margareta Bremthal für **Bremthal/Niederjosbach** und am Sonntag, 5. November, 9 Uhr in St. Michael **Ehlhalten** sowie um 11 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen für **Vockenhausen/Eppstein**.

GREMIEN: Sitzung Pfarrgemeinderat am Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr im GH St. Vitus Kriftel. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 20. Oktober, 18.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sondersitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Montag, 23. Oktober, 19 Uhr im GH.

SENIOREN: Café Margareta am Donnerstag, 26. Oktober, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags, 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldung und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Proben der **Gruppe Mayim** am Freitag, 13. und 27. Oktober, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

Kirchliche Nachrichten

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 12. Oktober

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 13. Oktober

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr „Kleine Waldentdecker“ (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Samstag, 14. Oktober

12.00 Uhr Trauung von Andrea Kopecky-Mauer und Helmut Kopecky (Talkirche)

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Eva Großjohann)

Montag, 16. Oktober

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 17. Oktober

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 18. Oktober

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs (FZ)

10.30 Uhr Stillcafé (FZ)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 19. Oktober

10.30 Uhr Gedächtniskurs (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

- Nähere Infos zu allen Veranstaltungen der Gemeinde finden sich unter www.talkirche.de

- **Gedächtniskurs für Menschen ab 60 Jahren** ab Donnerstag, 19. Oktober, 10.30 bis 11.45 Uhr im Familienzentrum. Die Teilnahmegebühr für den siebenteiligen Kurs beträgt 80 Euro. Infos und Anmeldung bei Jeanette Hedrich (Telefon (061 95) 96 98 81 und www.jeanette-hedrich.de).

- **Urlaubserinnerungen** am Montag, 23. Oktober, 15.30 Uhr im Familienzentrum: Lisa und Elvira Strahlendorf berichten von ihrer Reise mit dem ZDF-Traumschiff rund um Island bis nach Schottland. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Familienzentrums sind willkommen.

- **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de; www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 12. Oktober

15.00 Uhr Sitzgymnastik fällt aus

19.30 Uhr Frauen kochen

Freitag, 13. Oktober

15.30 Uhr Hast Du Töne?, s.u.

Sonntag, 15. Oktober

10.45 Uhr Gottesdienst (Dr. Peter Bueß, Gaiberg); danach Kirchencafé

Montag, 16. Oktober

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.00 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 17. Oktober

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.30 Uhr Stiftungsrat und -vorstand

Mittwoch, 18. Oktober

14.00 Uhr Schritte im Leben, s.u.

Donnerstag, 19. Oktober

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

- **Hast Du Töne?** am Freitag, 13. Oktober, 15.30 Uhr im GZ Emmaus. Auf dem Programm stehen Spirituals mit Alina Klepper und Hansjörg Gerny. Die Gruppe freut sich auf alle, die sich dazu gesellen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nach dem Motto: „Wir singen, weil es uns Freude macht!“

- **Zeitreise Steinbruch** am Mittwoch, 18. Oktober, Abfahrt mit dem Bus um 14 Uhr ab GZ Emmaus. Schritte im Leben fährt nach Villmar. Nach einer Führung im Lahn-Marmor-Museum gibt es eine Einkehr. Anmeldungen im Gemeindebüro (Kontakt s.u.)

- **Putzfest** am Samstag, 21. Oktober, 10 Uhr. Die Gemeinde kümmert sich um ihr Haus und freut sich auf Mitwirkende aller Gruppen und Kreise, die es das Jahr über nutzen. Wer mitmachen möchte, ist willkommen.

- Vom 16. bis 21. Oktober übernimmt Pfrn. Heike Schuffenhauer die **Kasualvertretung**.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei **YouTube** unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen

für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –

veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage von **Möbel Fischer, Kelkheim**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Bürgerentscheid: Niedernhausen stimmt für Windkraft

Denkbar knapp fiel das Ergebnis des Bürgerentscheids in Niedernhausen zur Windkraft aus: 51,8 Prozent sagten „Ja“ zur Windkraft. 48,2 Prozent der Wähler waren dagegen. Die Wahlbeteiligung lag bei knapp 70 Prozent.

Wie berichtet, will die Gemeinde in einem Gebiet zwischen Niedernhausen-Oberjosbach, Idstein-Lenzhahn und Eppstein-Ehlhalten Windräder bauen. Eppstein, dem ein Großteil des 16,3 Hektar großen Areals gehört, hat bereits zugestimmt – mit einstimmigem Votum der Stadtverordneten. Da sich in der Gemeindeversammlung Niedernhausen keine eindeutige Mehrheit für oder gegen Windkraft abgezeichnet hatte, entschied sich die Gemeinde für einen Bürgerentscheid.

Eppstein hatte schon vor dem Bürgerentscheid erklärt: Sollte sich Niedernhausen für die Windkraft entscheiden, wolle man die Fläche in Kooperation mit Niedernhausen entwickeln. Mit diesem Projekt wäre Eppstein laut Bürgermeister Alexander Simon die erste Kommune im Main-Taunus-Kreis mit einer konkreten Entwicklungsfläche für eine Windkraftanlage. Am Montag nach der Wahl habe sich Bürgermeister Joachim Reimann bereits

bei ihm gemeldet, teilte Eppsteins Rathauschef mit und erklärte: „Wir sind bereit, der Startschuss kann fallen.“ Er wies aber auch darauf hin, dass es mindestens noch fünf Jahre dauern werde, bis die Räder gebaut werden. Denn zuvor prüft das Regierungspräsidium den Standort. Während dieser Phase können Gegner erneut Einwände erheben. Naturschutz und Wasserschutz werden dann genau untersucht und abgewogen.

Obwohl die Fläche im Regionalplan wegen ihrer exponierten Lage am Taunuskamm als gut geeignet ausgewiesen ist, tobte vor dem Bürgerentscheid in Niedernhausen eine wochenlange Debatte. Eine Bürgerinitiative Pro Windkraft setzte sich für den Bau von Windrädern ein, die Bürgerinitiative Pro Wald argumentierte vehement dagegen. Beide Initiativen bewerteten die nach den Dürrejahre und einigen Stürmen ziemlich desolates Hochfläche in der Nähe des Eppsteiner Eigenjagdbezirks „Mark“ sehr unterschiedlich.

Für die einen ist die Fläche mit zerstörtem Fichtenbestand ideal für Windräder, da ohnehin kaum noch Bäume gefällt werden müssen, die anderen argumentierten: Gerade weil so



In Niedernhausen war nur eine knappe Mehrheit für Windkraft. Foto bpa

viel Wald zerstört ist, müssen die Flächen für die Waldverjüngung bestehen bleiben. Auch der Schutz des Trinkwassers und der dort vorhandenen Quellen war ein umstrittenes Thema. Die Initiative Pro Wald zum Beispiel warb mit großen Bannern für den Erhalt des Waldes und den Trinkwasserschutz. bpa

Für Fastnachter Heinz Seebold war Humor ein Lebenselixier

Heinz Seebold brachte die Menschen zum Lachen – ob als „doof Nuss“, als „wahnsinniger Radfahrer“, als „starke Frau“ in der Bütt oder mit seinen trockenen Kommentaren als Sitzungspräsident im Elferrat seines GCC. Von sich selbst sagte er: „Wer mit Humor durchs Leben geht, ist ein Mensch, der die Welt versteht“. Lachen, davon war er überzeugt, sei wie eine Therapie. Jahrzehntlang hat der Vollblut-Fastnachter nach dieser Maxime gelebt. Jetzt ist er im Alter von 77 Jahren gestorben.

Vor über 42 Jahren hat Seebold den Gusbacher Carneval Club mitgegründet, war zunächst zweiter Vorsitzender, übernahm 1992 den Vorsitz und blieb gut 30 Jahre lang Vorsitzender. Fast genauso lange war er Sitzungspräsident. Ein schwerer Schlag traf Seebold und den Verein 2006, als der Kassierer, ein Jugendfreund von Seebold, 25000 Euro aus der Vereinskasse veruntreute. Dank intensiver Senatoren- und Sponsorensuche stellte Seebold den Verein wieder auf solide Füße.

„Der GCC war sein Leben“, sagt Tochter Natalie, die er ebenfalls für die Fastnacht begeistert hat. Jahrelang traten sie als Duo „Nuss und Nüsschen“ oder als „Heinrich und Stibbesje“ in die Bütt. Auch die beiden Enkel Cosimo und Marlo nahmen schon im Kinderwagen mit ihrer Mutter an den Fastnachtsumzügen teil. Den GCC verstand Seebold als Kulturträger, die Fastnacht nicht nur als „Verkleidung“, sondern als Brauchtum, das es zu bewahren gelte.

Mit Heinz Seebold verliert der GCC innerhalb weniger Wochen zwei wichtige Säulen des Vereins. Im August starb Thomas Sossenheimer. Der 61-Jährige war Zeremonienmeister bei den Prunksitzungen und organisierte viele Jahre lang als Zugmarschall den Fastnachtsumzug des GCC und war dem Verein auch als Senator eng verbunden.

Die Jugend lag dem langjährigen Vereinschef am Herzen: „Wir müssen den Nachwuchs fördern“, erkannte Seebold schon früh. Denn aus-



2020 wurde Thomas Sossenheimer zum Ehrensenator ernannt.

Foto: EZ-Archiv



Heinz Seebold an seinem 75. Geburtstag 2021 vor seiner Ordensammlung. Foto: jp

wärtige Künstler einkaufen kam für ihn nicht in Frage. Er förderte lieber die Talente innerhalb des Vereins. Er half den Kindern bei ihren ersten Auftritten in der Bütt oder unterstützte junge Mitglieder bei ihrem Wunsch, eine neue Veranstaltung, eine Mischung aus Show und Tanz, zu etablieren. Zeitweise zählte der GCC sechs Gärten mit über 80 jungen Tänzerinnen – und einigen Tänzern.

Einen von ihnen, den Niederjosbacher Janis Rösner, baute Seebold schon früh als seinen Nachfolger auf und ließ ihn zuerst „Jugend in der Bütt“ als Sitzungspräsident führen. Nach Seebolds Schlaganfall während der Fastnachtscampagne 2020 übernahm Rösner schneller als gedacht auch die Prunksitzungen.

Auch Seebold war Fastnachter von Jugend an. „Ich war schon in der Schule der Clown und habe den anderen das Wort im Mund verdreht“, erzählte er einmal bei einem GCC-Jubiläum. Aufgewachsen ist Seebold in der Ober-gasse als Sohn eines Schreiners. Er selbst lernte Pfisterer. Als junger Mann habe er da-



Leierkastenmann Heinz Seebold. Foto: privat

von geträumt, in der legendären Fastnacht des Kirchenchors der Katholiken in Niederjosbach aufzutreten, habe aber als Protestant nicht den ersten Schritt gewagt. So kam es, dass er zuerst in Bremthal in der Bütt stand: Lange vor der Gründung des GCC kalauerte er schon bei den Gemeinschaftssitzungen von Feuerwehr und Gesangsverein Germania.

Seebold war Mitglied in 16 Vereinen, engagierte sich auch in seiner Wahlheimat Fischbach. Seit seinem Umzug hat er bei den Niederjosbachern den Spitznamen „Klinger“, eine Anspielung auf den Fischbacher Uznam „Hanseklinger“. Als „Kerbepfarrer“ begleitete er die Fischbacher Kerb. Mit seinem Leierkasten trat er bei vielen Festen auf und brachte Freude in Altenheime und Krankenhäuser. Auch auf der Burg und in Alt-Eppstein drehte er regelmäßig die Kurbel, war hin und wieder Gastdarsteller bei den Burgschauspielern. Im Theaterensemble der Taunusliebe übernahm er regelmäßig Hauptrollen.

Unter anderem für die Jugendarbeit des GCC erhielt Seebold 2016 den Ehrenbrief des Landes, der GCC ernannte ihn zum Ehrenpräsident und Ehrensenator. Im Januar überreichte ihm Landrat Michael Cyriax den ersten der neuen MTK-Orden. Am Fastnachtsumzug des GCC im Februar nahm Seebold noch als Zuschauer teil. Er hatte sich zwar von seinem Schlaganfall erholt, aber die frühere Kraft kehrte nicht zurück.

Seebold hinterlässt zwei Kinder und zwei Enkel. In seinem Nachlass fanden sie ein Blatt mit dem von Seebold geschriebenen Text „Er war ein Rebell, Freigeist und kreativer Kopf, ein liebenswerter Querdenker und ein guter Freund des Humors“ für seinen Nachruf. „Wir hätten es nicht treffender formulieren können“, sagte Natalie Seebold. Die Kugelbarke, das Wahrzeichen Cuxhavens, die sie als Symbol für die Traueranzeige ausgesucht haben (siehe Seite 16), erinnere an Seebolds liebstes Reiseziel, wo er viele schöne Stunden mit Familie und Freunden verbrachte.

Die Beisetzung ist am Montag, 30. Oktober, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal. bpa

Simon und Yaakov zu Besuch auf der Expo Real in München

Gute Gespräche habe er geführt und zusammen mit Geschäftsführerin Sibylle Yaakov von der Stadtentwicklungsgesellschaft Kontakte zu Investoren und Grundstücksentwicklern geknüpft, so lautete die erste, kurze Bilanz von Bürgermeister Alexander Simon von seinem Besuch auf der Expo Real in München in der vorigen Woche.

Simon und Yaakov fuhren mit der Delegation des Main-Taunus-Kreises zur größten internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa und trafen dort auch Vertreter der GWH, der Besitzerin des Areal der Sparkassenakademie, informierten sich über neue Entwicklungen im Modulbau – „spannend für Kindergartenneubauten“, so Simon – und sprachen mit unterschiedlichen Nahversorgern. Bei ihrem letzten Besuch auf der Expo vor über zehn Jahren, habe die Stadt den Deal mit Edeka eingefädelt, erinnert sich Simon. Das Ergebnis sei der Anfang 2018 eröffnete Lebensmittelmarkt an der Staufstraße.

Auch diesmal habe die Stadt wichtige Kontakte geknüpft, so habe Simon ein Treffen in Eppstein vereinbart mit einem Unternehmen, das Elektroladestationen baut. Sehr informativ waren laut Simon auch die Gespräche mit anderen Bürgermeistern oder dem Wohnungsbaukoordinator des Main-Taunus-Kreises, Frank Otters.

bpa

Leseland Hessen in Eppstein: Frankfurt-Krimi von Ursula Neeb

Im Rahmen der Leseland-Reihe des Kulturkreises liest die in Seelenberg im Taunus lebende Autorin Ursula Neeb am Freitag, 13. Oktober, im katholischen Gemeindezentrum Niederjosbach aus ihrem Frankfurt-Krimi „Weihrauch“.

Bisher gingen die Zwillinge Fabian und Fabiola von Weyrauch einem dekadenten Müßiggang nach, immer waren sie einander die wichtigsten Menschen. Doch an einem Abend im legendären Schumann-Theater ändert sich ihr Leben schlagartig: Die tiefe Verbundenheit der beiden bekommt Risse, als sich Fabian dem zwielichtigen Fechtkünstler Captain Charles Veston zuwendet – und sich so von Fabiola löst. Fabiola ist der Degenfechter von Anfang an suspekt. Umso mehr, als ihr Bruder bald in Geldnot gerät und sogar das geliebte Gemälde „Weihrauch“ von Fernand Khnopff verpfänden muss. Ihrer Intention nachgehend, engagiert sie einen Privatdetektiv, der nicht nur ans Licht bringt, dass der Captain in einem SM-Bordell verkehrt, sondern bereits im Verdacht stand, seine beiden Ehefrauen und seine Tochter vergiftet zu haben.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro/ 7 Euro für KKE-Mitglieder.



Ursula Neeb:
Weihrauch

MFE: 25 Jahre Nachbarschaftshilfe – Freitag auf dem Wochenmarkt

Am 24. März 1998 wurde der Verein MFE – „Miteinander-Füreinander-Eppstein“ von Eppsteinern für Eppsteiner gegründet. Der Verein blickt auf 25 Jahre Nachbarschaftshilfe zurück und nimmt dies zum Anlass, sich und seine Arbeit am Freitag, 13. Oktober, mit einem Stand auf dem Wochenmarkt vorzustellen.

„Mit Kaffee und Kuchen, Softdrinks sowie leckerem Wein wollen wir mit allen Besuchern zusammen feiern“, freuen sich der Vorsitzende Philip Sladdin und seine Helferinnen und Helfer vom Vorstand. Am Glücksrad locken kleine Gewinne „Wir freuen uns auf regen Besuch an unserem Stand und hoffen auf viele neue und vor allem helfende Mitglieder!“



Kulturkreis Eppstein e.V.

Telefon 5769905
oder 0151 72 17 89 20
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online

Kleine Hexe Millie basteln

Am Mittwoch, 18. Oktober, von 16 bis 18 Uhr bietet der Kulturkreis den Kurs: Monika Eckes bastelt mit Kindern ab fünf Jahren die Kleine Hexe Millie an. Die Figur ist aus 1,8 Zentimeter dickem Leimholz vorgesägt und wird mit Acrylfarben bemalt. Hut und Haare werden festgeklebt und alles auf einem Standbrett montiert. Fertig ist die Halloween-Dekoration.

Die Gebühr für den Kurs im Backhaus Bremthal beträgt 10 Euro, dazu kommen 6 Euro für das Material.

Vogelscheuche Heiner basteln

Weiter geht es mit Monika Eckes, ebenfalls für Kinder ab fünf Jahren, am Mittwoch, 1. November, von 16 bis 18 Uhr im Backhaus Bremthal. Die Vogelscheuche Heiner ist eine lustige Dekoration für die Fensterbank oder die Arbeitsplatte und erfreut den Betrachtenden den ganzen Herbst. Auf der Kulturkreis-Homepage kann man die Figur ansehen.

Die Gebühr für den Kurs beträgt 10 Euro und 6 Euro für das Material.

Faszien Qigong

Der Kurs Faszien Qigong mit Ulrike Rausch, Entspannungspädagogin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, findet ab Donnerstag, 9. November, von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal statt.

Stress, negative Emotionen und Dauerbelastungen überreizen das Faszienengewebe und führen zu Spannungen im faszialen Netz. „Stress ist ein Sauerstoffkiller“ und führt im Zusammenhang mit Stressspannungen zur Unterversorgung des Bindegewebes. Die sanften Bewegungen des Faszien Qigongs fördern die Beweglichkeit und den freien Fluss von Energie und Blut. Die Gebühr beträgt für sechs mal eine Stunde 33 Euro.

Englisch Konversation mit Kevin Hayes

„Please join us for English conversation in a relaxed atmosphere. We read about and discuss current events with an emphasis of understanding the spoken language. Basic working knowledge of English is required.“

Der Kurs ist fortlaufend, jeweils dienstags von 10.30 bis 12 Uhr. Die Gebühr beträgt vom 10. bis 31. Oktober 22 Euro

Alle Informationen zu den Kursen stehen auf der Internetseite unter www.kk-eppstein.de.

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Ferien-Workshops der Hofheimer Kulturwerkstatt

Wer mindestens acht Jahre alt ist und Lust hat, Karten für verschiedene Gelegenheiten zu drucken und Weihnachtliches zu basteln, der ist bei den Workshops der Kultur-Werkstatt am Dienstag und Mittwoch, 24./25. Oktober, in den Herbstferien, jeweils von 10 bis 12 Uhr, richtig. Gebastelt und gefaltet wird im Hof Ehry in der Burgstraße 26 in Hofheim. Die Kursleiterinnen Eva Momma und Heidi Werkmann betreuen die Druck- und Bastelwerkstatt.



Druckworkshop

Foto: Veranstalter

In den Workshops lernen die Kinder einfache Drucktechnik kennen und gestalten eigene Karten, zum Beispiel weihnachtliche Motivkarten und Papierengel.

Die Workshops können einzeln oder zusammen gebucht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Kursteilnahme nur mit Voranmeldung unter atelierwerkstatt@hofheim.de möglich. Die Kursgebühr inklusive des Materials beträgt 10 Euro. Hofheim-Pass-Inhaber zahlen 5 Euro. Informationen bietet zudem der Internetauftritt www.hofheimer-kulturwerkstatt.de.

Hildegard von Bingens

Heilkunst und die Esskastanie

Das Forstamt Königstein lädt am Freitag, 20. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr im Waldhaus am Arboretum Am weißen Stein in Schwalbach zu einem Vortrag über die Heilkunde Hildegard von Bingens ein. Nach einem Bildvortrag über das Leben der Heilkundigen vermittelt die Referentin Christine Becela-Deller einen Einblick in Hildegard von Bingens Naturkunde. Am Beispiel der Edelkastanie wird die Verwendung von Früchten, Blättern, Rinde oder Holz zur Stärkung der Gesundheit vorgestellt. Förster Martin Westenberger erläutert die Vielseitigkeit dieser Baumart und führt durch das „Castaneum“, das sich am Waldhaus befindet. Dort gibt es am Ende der Veranstaltung heiße Kastanien.

Kelkheimer Kunstkaufhaus:

Kinder-Kunst für guten Zweck

Noch bis zum 14. Oktober findet in den Räumlichkeiten des Kelkheimer Kunstkaufhauses in der Hauptstraße 4 eine Sonderausstellung der Kinder des Malateliers „Villa Kunterbunter“ statt. Ob handbemalte Aufbewahrungsdosen, Linolschnittdrucke in kräftigen Farben, fantasievolle Malereien oder gefilzte Tierfiguren: Die Kinder des Malateliers „Villa Kunterbunter“ in Kelkheim organisierten mit ihren Werken eine Ausstellung zum wohltätigen Zweck. Rund 20 Nachwuchskünstler präsentieren ihre Arbeiten und bieten sie zum Verkauf an. Der Erlös kommt dem Tierschutz Kelkheim zugute.

Das vor kurzem neu gestaltete Kelkheimer Kunstkaufhaus bietet den Vereinsmitgliedern eine Plattform, setzt sich aber auch durch regelmäßige Veranstaltungen für den Tierschutz ein. Regelmäßig geöffnet ist das Kelkheimer Kunstkaufhaus am Mittwoch und Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 13 Uhr. Weitere Informationen bietet der Internetauftritt www.kelkheimerkunstkaufhaus.de.

„Sistergold“ begeistert mit Knistergold im Bürgerhaus

Wer Samstagabend die Rosserstraße entlangschlenderte, blickte verwundert zu den Fenstern des Bürgerhauses hoch. Fußgetrappel, Händeklatschen, laute Hey-Hey-Rufe und euphorische Stimmen, die „I'm an Alien“ sangen, irritierten so einige Spaziergänger. Erst das Plakat am Eingang vermochte aufzuklären: „Sistergold“.

Der Kulturkreis Eppstein hatte die renommierte Saxophon-Formation schon Januar 2020 in die Burgstadt geholt, nun begeisterte sie mit ihrem Programm „Frische Brise“ erneut vor ausverkauften Reihen. Die Bezeichnung „Konzert“ trifft die Auftritte von „Sistergold“ nicht ganz. Inken Röhrs (Sopransaxophon), Elisabeth Flämig (Altsaxophon), Sigrun Krüger (Tenorsaxophon) und Natascha Protze am Baritonsaxophon bieten eine hochwertige Saxophon-Show für Menschen, die den warmen, flexiblen Klang des Instruments lieben. Das Saxophon gehört trotz seines golden schimmernden Metallkorpus zur Familie der Holzblasinstrumente, weil die Tongebung durch ein aufgeschlagenes Rohrblatt am Mundstück erfolgt. Sein Erfinder ist der Belgier Adolphe Sax, der monierte, dass es, seiner Meinung nach, keine gut klingenden Holzblasinstrumente auf dem Musikmarkt gäbe. 1840 steht als Geburtsjahr des Saxophons geschrieben, populär wurde das Instrument mit dem Aufkommen des Jazz in New Orleans Anfang des 20. Jahrhunderts.

Bereits der erste Auftritt von „Sistergold“ löste bei den Eppsteinerinnen und Eppsteinern körperliche Reaktionen aus. Köpfe wippten und Hände klatschten im Takt. Schon zu Beginn des Konzerts „Frische Brise“ schienen alle nur eines zu wollen: mitzutanzten. Diese Energie war zu keiner Minute nur mit einer frischen Brise vergleichbar. Die Musikerinnen boten mit ihrem Swing bei „Lady be good“ und „Route 66“ melodiosen Mistral – und Föhnwind für die Sinne bei Claude Debussys „Childrens Corner“. Mit Sting kam ein Tornado der Töne auf.

„Sistergold“ bot raffinierte Arrangements, die die vier Stimmgruppen des Saxophons mit ihren jeweiligen Besonderheiten zur Geltung brachten: Das Strahlen des Soprans, die schlanke Linie des Alts, die Wohlfühlage des Tenors und den charismatischen Bariton. Gut durchdachte Choreografien und die stets an-



Ob Blues, Jazz oder Filmhit... für „Sistergold“ gibt es nur: Alles oder nichts. Im Bild v. l.: Elisabeth Flämig, Inken Röhrs, Sigrun Krüger und Natascha Protze. Foto: Uta Kindermann

ders ausgeleuchtete Bühne harmonierten mit dem eleganten Kostümkonzept. Bravorufe, Zwischenapplaus und sogar Kommentare wie „Wow“ belebten das Geschehen.

Die Saxophonistinnen brillierten gleichfalls bei ihrer Moderation. So wurde das Publikum aufgefordert, unter den Stühlen nach Kuverts zu tasten. Wer eines fand, durfte mit einem Stück Goldfolie einen Foxtrott lang mitknistern und somit für eine ungewöhnliche Klangkulisse sorgen. Die vier Damen plauderten auch aus dem Nähkästchen. Schließlich habe sie der spanische König eingeladen, in der königlichen Hofkapelle zu spielen und auch für die Athleten des Spanischen Hofzirkus, doch die Ladies samt Saxophonen antworteten: „No, gracias“. Schließlich warte man in Eppstein auf sie.

Eppstein schien wirklich nur auf „Sistergold“ gewartet zu haben. Anders kann man die ausgelassene Stimmung im Publikum nicht erklären. Als Elisabeth Flämig die Gäste animierte, auf ihr Zeichen hin „Hey“ zu rufen, klangen die

Herrenstimmen zunächst etwas dürrig. Die Damen dagegen konnten sofort überzeugen. Letzten Endes harmonierten beide Chöre. Das „Hey“ erklang dann nicht nur beim „Concierto de Aranjuez“ des Spaniers Joaquín Rodrigo, sondern auch regelmäßig beim Applaus.

Mit „Ich wär' so gern wie du“ aus dem Disneyfilm „Das Dschungelbuch“ gelang den Saxophonistinnen ein effektvoller Übergang in die Pause. Das Saxophon von Natascha Protze glühte. Inken Röhrs Steppschuhe klickten, wenn sie nicht gerade auf einem Waschbrett schrubbte. Elisabeth Flämig blies ihre Nasenpfeife, Sigrun Krüger in Klarinette und Entenpfeife.

Ein furioses Finale entließ das Publikum beschwingt in die Pause. Der Kulturkreis sorgte für erfrischende Getränke. Bei Wasser, Wein oder Apfelschorle entwickelten sich angeregte Gespräche. An den CD-Verkaufsstand von „Sistergold“ verirrt sich nur wenige Neugierige, was sich am Ende des Konzertabends schlagartig ändern sollte.

Als eindrucksvoll inszeniert erwies sich der Einstieg in die zweite Hälfte von „Frische Brise“. Auf der blauglimmenden, sonst dunklen Bühne stand die Altsaxophonistin Elisabeth Flämig. Ihrem mit einer Lichterkette effektiv geschmückten Instrument entlockte sie Töne, wie sie nachts vielleicht über den Feldern schweben, um dann auf den Balkonen der Städte zu landen. Nach und nach gesellten sich die weiteren Saxophonstimmen hinzu und kreierte eine zauberhafte Klangwelt.

Finger schnippten bei „Don't worry“, und bei „I'm an Alien“ des britischen Musikers und Komponisten Sting sangen viele leise mit. Sigrun Krügers Kopfstimmensolo auf einer Zahnpastatube läutete das Finale ein. Mit dem Lied „I wish“ von Stevie Wonder gelang ein schwungvoller Zusammenklang von Saxophonen und Händeklatschen. Mit einem geeinten „Hey! Hey! Hey!“ gelang es dem Publikum, „Sistergold“ Zugaben abzurufen, bevor die Warteschlange vor dem CD-Stand ausuferete.

Die nächste Station von „Sistergold“ ist am 5. November die Englische Kirche in Bad Homburg. Videos, Termine und die Biografien der Künstlerinnen finden sich unter www.sistergold.de. uki



P & B Events

Oktoberfest Brunch 2023

Wann?
Sonntag, 15.10.2023
10:00 – 14:00 Uhr

PERCUMA & BOTANICAL
Am Quarzitbruch 5 & 9
65817 Eppstein
info@percuma.de
+49 6198 6079066

Tauchen Sie ein in herbstliche Gemütlichkeit und fröhliche Stimmung des Oktoberfests!

Unser Frühstücksbuffet bietet Ihnen eine unvergessliche Erfahrung mit leckeren bayerischen Köstlichkeiten, begleitet von frisch gezapftem Bier und einem vielfältigen Getränkeangebot. Und das ist noch nicht alles – auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

Buchen Sie noch heute Ihren Platz für diese Gaudi! Bringen Sie Familie und Freunde mit, um gemeinsam in fröhlicher Runde zu brunchen.

Plätze sind begrenzt!



Tickets unter: www.percuma-events.de

Dank und Erntedank in der Talkirche

Mit einem munteren und kinderfreundlichen Gottesdienst feierte die Talkirchengemeinde am ersten Sonntag im Oktober das Erntedankfest. Etliche Kinder, Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Erwachsene hatten sich in der voll besetzten Talkirche versammelt. Bunte Erntegaben, allerlei Obst und Gemüse, waren vor dem Altar farbenfroh drapiert und erinnerten an den besonderen Anlass. Im Dialog mit Lydia Rauh, der stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes und Mitglied im Team „KinderKirche“, lernte der Rabe „Krähe“, gesprochen von Pfarrerin Heike Schuffenhauer, wie gut es tut, die schönen Aspekte im Leben wahrzunehmen und dafür dankbar zu sein. Rabe „Krähe“ erfuhr wie alle Besucher, wie wertvoll es sein kann, sich täglich mindestens drei Dinge bewusst zu machen, über die man froh ist, um für diese dann Gott zu danken. Dass das wie Krafttraining für die Seele sein kann, stark machen kann und froh, war die Quint-

essenz der Predigt. „Denn dann stellen wir fest, dass nicht das Glück dankbar, sondern die Dankbarkeit glücklich macht“, so Pfarrerin Heike Schuffenhauer.

Ermuntert vom Lied der Kita-Kinder mit der Frage „Hast du heute schon Danke gesagt?“, konnten die kleinen und großen Gottesdienstbesucher auf ausgeschnittenen, bunten Ahornblättern aufschreiben, wofür sie ganz persönlich dankbar sind. Familie, Freunde, Frieden, Gesundheit stand auf vielen Blättern.

Sichtbar für alle wurden diese vor der Kirche an einer Pinnwand befestigt. Vor der Kirche wurde dann auch bei Speisen und Getränken weitergefeiert. Eingeladen dazu waren besonders die über 100 haupt-, neben- und vor allem ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde. Ihnen wollte der Kirchenvorstand, passend zum Erntedankfest, damit ausdrücklich für ihr Engagement danken. „Sie sind ein besonderer Schatz unserer Gemeinde“, betonte Heike Schuffenhauer. „Ohne Sie läuft nichts bei uns!“

Auch wenn viele der Eingeladenen über das verlängerte Wochenende abwesend waren oder aus Krankheitsgründen absagen mussten, nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, sich auszutauschen und sich näher kennenzulernen. Am Ende durfte jeder eine Dankeskarte und eine gelbe Rose mitnehmen. Nicht zuletzt dank des strahlenden Wetters war es ein gelungener Dankfest-Tag in der Talkirchengemeinde.



Gemütliches Beisammensein auf dem Gottfriedplatz. Foto: privat



Governer Nezekat Polat, der Eppsteiner Lions Rouven Höfer und Past Governer Ulf Grundmann (v.l.) bei der Preisverleihung. Foto: privat

Höchste Ehrung für Organisator des Lions Jugendcamps

Mit dem Melvin Jones Fellowship Award wurde der Eppsteiner Lion Rouven Höfer am Samstag bei der Lions-Distriktversammlung in Grünberg geehrt.

Der Melvin Jones Fellowship, benannt nach dem Gründer der Lions, ist die höchste Anerkennung der Lions Club International Foundation für Persönlichkeiten, die sich um die sozialen Ziele der Stiftung besonders verdient gemacht haben.

Der 50-jährige Rouven Höfer aus Bremthal ist seit 2017 Mitglied im Lions Club Eppstein. Seit zwei Jahren ist er auch als Zonen Chairperson verantwortlich für alle zehn Clubs im Main-Taunus-Kreis.

Mit Tatkraft und immer neuen Ideen lebt Rouven Höfer, der auch das Projekt der Eppsteiner Ruhebänke mit Nofallnummern initiiert hatte, das Motto der Lions weltweit: ‚We serve‘.

In seiner Verantwortung lag die Durchführung des Lions-Jugendcamps im Juli, bei dem 13 Jugendliche im Alter zwischen 16 und 21 Jahren aus Dänemark, Finnland, Frankreich, Georgien, Italien, Serbien, Spanien, der Türkei und Ungarn zu Gast waren. Ziel der Jugendcamps ist es, sich über Grenzen hinweg kennen und verstehen zu lernen, kulturelle Vielfalt zu erleben und internationale Kontakte zu knüpfen.

Rouven Höfer gelang es, die Lions-Freunde in den Clubs der Zone dafür zu gewinnen. „Es war anstrengend, hat aber auch Riesenspaß gemacht. Die Jugendlichen hat nicht alles begeistert, doch am Ende gab es richtig gute Noten für unsere Organisation“, so Höfer.

Dafür sprachen ihm die Governer des Distrikts, Nezekat Polat, und der Past Governor Ulf Grundmann, Anerkennung und Respekt aus und überreichten Höfer in einer kleinen Feierstunde die höchste Auszeichnung der internationalen Lions.

Wunderbar: Finnen-Blues mit Micke Björklöf & Blue Strip

Wenn sich am Donnerstag, 12. Oktober, um 20 Uhr, in der Wunderbar Weite Welt am Stadtbahnhof die Gleise verbiegen, dann liegt das an der besten finnischen Blues-Rock-Band Micke Björklöf & Blue Strip.

In ganz Skandinavien ist das Quintett seit mehr als 30 Jahren für seine Auftritte in verrauchten Bluesclubs wie in großen Stadien bekannt. Elektrische National-Steel-Gitarre, Schlagzeug, Bass und Vocals samt Percussion und Harmonica.

Die breite Stilpalette reicht von klassischem Bluesrock, vielen Gitarren-Storys, klagender Hammondorgel bis hin zu Americana-Elementen und Ennio Morricone-Referenzen. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Katholischer Kirchenchor St. Michael Niederjosbach: JHV

Der katholische Kirchenchor St. Michael Niederjosbach lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Sie findet statt am Mittwoch, 8. November, um 19 Uhr im Pfarrgemeindezentrum Am Honnbaum in Niederjosbach.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Gedenken der Verstorbenen; 3. Bericht des Vorstands; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Aussprache über die Berichte des Vorstands; 6. Verschiedenes.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de
➔ Meine Eppsteiner / Kommentare

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Mit dem ZDF- Traumschiff zur Insel aus Feuer und Eis

Am Montag, 23. Oktober, berichtet Lisa Strahlendorf, Leiterin des Eppsteiner Familienzentrums, zusammen mit ihrer Mutter Elvira, um 15.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, von ihrer Urlaubsreise. Beide waren mit dem ZDF-Traumschiff „MS Amadea“ unterwegs auf großer Fahrt zur Insel aus Feuer und Eis. Von Bremerhaven aus ging es in 16 Tagen über Shetland und die Färöer-Inseln, einmal herum um Island, dann nach Schottland und zurück nach Bremerhaven.

Florian Silbereisen trafen beide Frauen zwar nicht, doch viele andere spannende Eindrücke, Fotos und Erlebnisse haben sie mitgebracht und möchten diese mit interessierten Menschen teilen. Der Eintritt ist frei. Über Spenden zugunsten des Familienzentrums freuen sich die beiden Kreuzfahrerinnen.

Freundeskreis Ostafrikahilfe St. Lukes fördert Bildung in Kenia

Beim Freundeskreis Ostafrika standen dieses Jahr Veränderungen im Vorstand an: Christof Ernst übernimmt das Amt des zweiten Vorsitzenden von Hans Meisemann. Meisemann, der Gründer des Freundeskreises, wird von seinen Freunden in Kenia liebevoll „Papa Kaloleni“ genannt und bleibt dem Freundeskreis weiterhin erhalten als Beisitzer „Gesundheit und Medizin“. Eva Etmans wurde zur Kassiererin gewählt. Vorgänger Peter Paul wurde zweiter Kassierer.

In ihre Ämter wiedergewählt werden Guido Ernst als Erster Vorsitzender, Marina Nix als Schriftführerin und Sigrid Schießer als Beisitzerin Baharini Primary School (BPS).

Veränderungen gab es auch in den Projekten des Freundeskreises in Kenia: Mit einem neuen System hat das zuständige Ministerium den mit hiesigen Grundschulen vergleichbaren Primary Schools eine Junior High-School hinzugefügt, vergleichbar mit Realschulen. An der BPS in Maweni sind die ersten Junior-High-Schüler bereits im Februar 2023 aufgenommen worden und die Schülerzahl wird dort in den nächsten zwei Jahren um rund 300 auf 2200 Schülerinnen und Schüler wachsen. Bei der Umsetzung hält sich die Regierung sehr bedeckt. Um neue Klassenräume, neues Mobiliar und die Lehrmittel haben sich die Schulen selbst zu kümmern.

Für den Freundeskreis steht außer Frage, dass auch die neuen Junior-High-Schüler eine warme Mahlzeit am Tag erhalten sollen. Die Aufwendungen für die von der Hilfsorganisation finanzierte tägliche Schulspeisung werden sich entsprechend erhöhen – zusätzlich zu den



Die 14-jährige Mariam darf auf der Magarini Girls' Secondary School lernen. Foto: privat



Der 16-jährige Joshua kann die Mombasa Baptist High-School besuchen. Foto: privat

immer noch steigenden Preisen für Nahrungsmittel.

Wie überall in der Welt, ist auch in Kenia eine gute Schulbildung ein wichtiger Lebens-Baustein. Für junge Menschen in Afrika kann er das Überleben sichern. In Kenia sind die steigenden Preise der Grund, weswegen immer mehr Eltern das Schulgeld nicht mehr aufbringen können. Auch dabei engagiert sich der Freundeskreis in jüngster Zeit verstärkt. So haben sich im ersten Halbjahr die Lebensträume zweier junger Menschen erfüllt. Der 16-jährige Joshua kann die Mombasa Baptist High-School besuchen und die 14-jährige Mariam darf auf der Magarini Girls' Secondary School lernen. Für jeweils drei Schuljahre werden insgesamt 1060 Euro bezahlt: pro Monat

und Schüler 15 Euro.

Wie sinnvoll die Förderung von Schule und Ausbildung ist, zeigt sich ebenfalls im jüngsten Projekt, der Marianist Education – einer vom Bistum Mombasa geführten Lehranstalt. Dort investiert der Freundeskreis in den Aufbau neuer Ausbildungsklassen mit einer zeitlich begrenzten finanziellen Unterstützung und vergibt Stipendien an förderungswürdige junge Frauen und Männer.

Das Konzept und die gesamte Organisation der Lehranstalt sind vorbildlich, die Erfolge der Studenten beeindruckend. Nach Abschluss ihrer Ausbildung konnten im vergangenen Jahr fast alle jungen Elektriker nahtlos in ihren Beruf wechseln. Zum Aufbau weiterer Unterrichtsklassen finden demnächst weitere Gespräche statt.

Weder die tägliche warme Mahlzeit, noch das Schulgeld oder die Stipendien wären ohne die Spenden und Mitgliedsbeiträge aus Eppstein und Zeilsheim möglich, betont der Vorsitzende Guido Ernst. Er bedankt sich stellvertretend für die Menschen in Kenia und appelliert an die Hilfsbereitschaft der Eppsteiner: „Lassen Sie uns gemeinsam dem Motto des Freundeskreises ‚Leben retten, Leben erhalten, Leben eine Chance geben‘ noch viele Jahre gerecht werden. Jeder Mitgliedsbeitrag und jeder Spenden-Euro kommen direkt und ohne Verwaltungskosten an.“

Das Spendenkonto: Freundeskreis Ostafrika, IBAN: DE96 5105 0015 0225 0372 80 bei der Nassauischen Sparkasse. Eine Spendenbescheinigung wird zeitnah bei Angabe des Namens und der Adresse erteilt.



Wir brauchen Platz für neue Ware!

...viele Ausstellungsstücke, Lager-Matratzen, Betten und Schlafsofas

bis zu 30% reduziert!

Schauen Sie herein – wir freuen uns auf Sie!

MÖBEL MENKE

Betten • Matratzen • Lattenroste
Einrichtungsberatung

Hauptstraße 29 - 1
Eppstein-Vockenhausen
Tel. (06198) 25 94

www.moebel-menke.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 – 13 und 15 – 18 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr ■ Mittwochnachmittag geschlossen

HipHop-Duo auf Erfolgskurs

Das war ein spannendes Jahr für die beiden HipHop-Tänzerinnen Eva Kirschner (9 Jahre) und Romy Löffler (11) aus Eppstein.

Im vergangenen Jahr tanzten die beiden Mädchen noch in der Hobbyliga der Motsi Mabuse Taunus-Tanzschule in Kelkheim. Im Januar qualifizierten sie sich für die Tanz-Academy der Let's Dance-Jurorin.

Mit ihrem U12-Meisterschaftsteam, den „Rising Stars“, starteten Eva und Romy in ihre erste Turniersaison. Das harte Training hat sich gelohnt: Gleich im April holten sie sich den Titel Deutsche

Vizemeister für die Deutschen Meisterschaften. Diese folgten nach einer Sommerpause und auch hier brachte die HipHop-Crew zwei Pokale für den zweiten und dritten Platz mit nach Hause.

So endet eine erfolgreiche erste Turniersaison für dieses junge Team, das sich für das kommende Jahr hohe Ziele gesteckt hat: die Qualifikation zur UDO-Weltmeisterschaft in England.

Auch als HipHop Duo wollen Eva und Romy im kommenden Jahr durchstarten, denn auch zu zweit standen sie bereits auf dem Siegerpodest.

Vizemeister bei einem der größten Streetdance Tanzverbände, der United Dance Organisation (UDO), und qualifizierten sich damit für die Europameisterschaft in Kalkar, wo sie immerhin auf Platz 6 landeten.

Bei den Regionalturnieren der Verbände DTHO und Street Dance Factory ernteten sich die „Rising Stars“ Gold und Silber und sicherten sich damit ihre Ti-



Eva Kirschner und Romy Löffler (v. l.) zeigen stolz ihre Trophäen. Foto: privat



Vater Oliver Trenk und Sohn Luiz am Schlagzeug traten als Duo auf.

Foto: privat

Groove und Tanz beim Trommeltag der Musikschule

Anfang Oktober lud die Musikschule am Herrngarten zum 13. Trommeltag ein. Wer die Veranstaltung schon einmal besucht hat, wusste um die zu erwartenden Lautstärke. Auch dieses Jahr hatten die Schülerinnen und Schüler einiges vorbereitet, was die Zuhörerschaft zum Klatschen und Mitgrooven einlud.

Den Anfang machte die elfjährige Aglaya Grinberg. Sie spielt seit einem Jahr Schlagzeug und trommelte gemeinsam mit ihrem Lehrer David Tröscher „Tri?Ole!“ von Andy Gillman, gefolgt von der gleichaltrigen Valerie Beckel mit Drumroad.

Wie schon im vorigen Jahr war auch Luiz mit seinem Vater Oliver Trenk dabei. Gemeinsam trugen sie das Stück „Alright now“ von der Band Free vor. Dabei agierte Luiz am Drumset und sein Vater brachte das Publikum mit seinem Gesang in Schwung. Der vierzehnjährige

Felix Walter präsentierte „Uptown Funk“, der gleichaltrige Sebastian Rosenbusch „Scars to your beautiful“. Der gleichfalls vierzehnjährige Luke Ruhnau bot „Ghostbusters“ und Christof Höpp (51) „Angels“ dar.

In der Pause gab es bei Kaffee, Kuchen und einem Glas Sekt viele Gespräche über die tollen Leistungen und Entwicklungen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Nach der Pause eröffnete die Djembe-Gruppe „Djembebeat“, welche ausschließlich aus Erwachsenen besteht, den zweiten Teil der Veranstaltung. Es folgten dann noch die langjährigen Schüler Sören Schlüter (32), Charlie Ruff (15), begleitet von David Tröscher, Til Steinmeier (17) und Liam Havasi (10) mit vielen fetzigen Titeln. Zum Abschluss trommelte die Sambagruppe „Sambalegro“, die den Saal endgültig zum Tanzen brachte.

Asylkreis organisiert ein neues Share-Projekt für Frauen

Seit vielen Jahren engagiert sich Claudia Kalz im Asylkreis und kümmert sich besonders intensiv um Frauen und Mädchen – viel beachtet war beispielsweise ihre Gruppe „Schützenhof-Deli“, in der Frauen aus der Flüchtlingsunterkunft im früheren Bremthaler Gasthaus 40 bis 50 Gäste mit internationalen Buffets begeisterten. Mit der Corona-Pandemie mussten sie dieses Projekt einstellen.



Nun hat Claudia Kalz ein neues Projekt für Frauen gestartet: „Share“, auf deutsch „Teilen“. Das erste „Sharity“-Treffen ist für Samstag, 28. Oktober, von 14 bis 19 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen geplant: „Wir teilen unsere Kultur, Freude und Leid, Erfahrungen, Freundschaft, Zeit und Essen“, lautet das Motto. Ganz konkret bringen die Frauen ein oder zwei Gegenstände für den geplanten Share Markt zum Tauschen mit, zum Beispiel, Kleidung, Bücher oder Pflanzen.

Die Idee dabei: Migranten und Einheimische treffen sich und bilden im Share-Projekt ein Netzwerk, das allen Teilnehmerinnen Hilfe bietet und zur Integration beiträgt. Bei Essen und Gesprächen lernen sich die Frauen kennen, erfahren, wie Frauen aus Syrien, Afghanistan, Eritrea oder aus der Ukraine in ihrer Heimat gelebt haben und tauschen sich über Gesundheit Essen, Politik und Umwelt aus – dabei immer im Blick: die Sprache.

Getränke stehen kostenlos bereit, für das Buffet sollen die Frauen selbst eine Kleinigkeit mitbringen. Kinderbetreuung wird ebenfalls angeboten. Der Asylkreis bittet um Anmeldung bis zum 21. Oktober an info@asylkreis.de oder per WhatsApp an Claudia Kalz, Telefon 0176 24 03 24 55.

Verschiedenes

25 Jahre Caritas Sozialbüro: Unterstützung, die ankommt

Das Sozialbüro des Caritasverbands Main-Taunus feierte vor wenigen Wochen sein 25-jähriges Bestehen. Die Mitarbeiter luden dazu politische Vertreter, ehemalige Mitarbeitende und Netzwerkpartner in die Räumlichkeiten der Einrichtung in der Burgstraße 9 in Hofheim ein. Im Anschluss boten sie Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, die Aufgaben und Ansprechpartner des Sozialbüros im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ näher kennen zu lernen.

Victoria Krebel, die Leiterin des Sozialbüros, zeigte anhand von Beispielen, mit welchen Anliegen Hilfesuchende das Sozialbüro kontaktieren: Etwa eine plötzlich alleinerziehende, mittellose Mutter oder ein Flüchtling aus Afghanistan, dessen Familie durch die Machtübernahme der Taliban auseinandergerissen worden ist. „Jeder kann kommen und ist willkommen“ beschreibt sie das Angebot des Sozialbüros und führte aus: „Wir versuchen den Menschen ganzheitlich zu sehen.“

Allein im vergangenen Jahr habe die Einrichtung rund 2500 Beratungskontakte gehabt. Als Informations- und Beratungsstelle steht sie allen Bürgerinnen und Bürgern im Main-Taunus-Kreis in sozialen Belangen und Anliegen zur Seite. Die zwei Standorte sind Burgstr. 9, in Hofheim und Hauptstraße 52 in Eschborn. Weitere Infos unter: caritas-main-taunus.de.

Laiendolmetscher vermitteln zwischen Sprachwelten

Der Main-Taunus-Kreis hat zwölf weitere Laiendolmetscherinnen und -dolmetscher für die Flüchtlingsbetreuung qualifiziert. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, war es mittlerweile die vierte Basisqualifikation seit dem Frühjahr 2022. Die Dezernentin übergab kürzlich die entsprechenden Urkunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden unter anderem bei Elterngesprächen in Schulen, Kindergärten und sozialen Beratungsstellen eingesetzt.

Madlen Overdick wertet den Kurs als wichtigen Beitrag zur Integration. Das Engagement der Kursteilnehmenden sei ein „Beitrag zur sozialen Teilhabe von Geflüchteten und anderen Menschen mit ausländischem Hintergrund.“

Organisiert wurde die Schulung durch das WIR-Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises, finanziert vom Land Hessen. Die Dolmetsch-Trainerin Garda Elsherif zeigte in 24 Unterrichtseinheiten, wie man sich auf Elterngespräche in Schulen und Kindergärten oder sozialen Beratungsstellen vorbereitet. Die neuen Dolmetscherinnen und Dolmetscher können über das WIR-Vielfaltszentrum angefragt



Erste Beigeordnete Overdick (hinten, 4. v. re.) bei der Übergabe der Zertifikate an die Laiendolmetscher Foto: MTK-Pressestelle

werden. Für ihr ehrenamtliches Engagement erhalten sie eine vom Land finanzierte Aufwandsentschädigung von 20 Euro pro Einsatz.

Der Pool der sprachlichen Vielfalt bietet Albanisch, Amharisch, Arabisch, Aserbaidschanisch, Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Hindi, Kirgisisch, Koreanisch, Kurdisch, Niederländisch, Paschtu, Persisch, Portugiesisch, Punjabi, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Tigrinya, Türkisch, Ukrainisch und Urdu.

Die Schulungen werden jährlich angeboten. Interessenten melden sich unter der Telefonnummer (06192) 201-2507 oder -2527 oder per E-Mail unter WIR-Vielfalt@mtk.org.

Kletterunfall in Lorsbacher Wand

Am vergangenen Samstagnachmittag stürzte ein 34-jähriger Kletterer aus Freiburg an der Lorsbacher Wand ab. Er war mit einem Begleiter in der Wand unterwegs, der ihn sicherte. Nach derzeitigen Erkenntnissen löste sich ein Felsbrocken aus der Wand, so dass der Kletterer abrutschte, ins Seil fiel und mit dem Kopf gegen den Felsen prallte. Dabei zog er sich Verletzungen am Kopf zu, welche schwer, aber nicht lebensbedrohlich waren. Weitere Kletterer ließen ihn auf einen Felsvorsprung ab und kümmerten sich um eine Erstversorgung.

Durch die Höhenrettung der Feuerwehr konnte der Verletzte schließlich aus der Felswand geborgen und zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. Aufgrund der Anzahl der Rettungskräfte und deren Fahrzeuge musste die L3011 für etwa eineinhalb Stunden zwischen Lorsbach und Eppstein komplett gesperrt werden.



Abendstimmung beim Zeltlager im Westerwald.

Foto: privat

Zeltlager 2023: Auf Schatzsuche im Westerwald

Der berühmte Käpt'n Flint soll auch im Westerwald einen Teil seiner Beute vergraben haben. So zumindest behaupteten es die Gerüchte, denen 39 Matrosinnen und Matrosen zwischen acht und 13 Jahren während der Sommerfreizeit der katholischen Pfarrei St. Elisabeth Hofheim-Kriffel-Eppstein auf ihrer Schatzsuche nachgingen.

Begleitet wurden sie von einer Crew erfahrener Seeleute – die Zeltlager-Betreuer und Betreuerinnen hatten bis zur Ankunft der Kinder das Basislager mit Zelten und Infrastruktur am Wrack von Käpt'n Flints Schiff, der Skorboot, bereits errichtet.

In zehn Tagen musste allerlei Hinweisen nachgegangen werden, denn der hinterlistige Pirat hatte viele falsche Fahrten gelegt, um Schatzsuchende zu verwirren. Im Wirrwarr galt es, die richtige Karte zu finden und darüber hinaus noch fünf Schlüssel zu fünf Schlössern, mit denen der Kapitän die Truhe gesichert hatte.

Damit nicht genug, hatte sich unter die Seeleute auch noch eine Gruppe Piraten geschlichen, die ihre eigenen Pläne verfolgten, um sich den Schatz am Ende unter die Nägel zu reißen. Doch zum Glück stand den Kindern der ehrbare Teil der Crew sowie ein hilfreicher Papagei zur Seite. So konnten die Meuternden mit ihren eigenen Waffen geschlagen und ihrerseits auf eine falsche Fährte gelockt

werden. Damit war der Weg frei zur eigentlichen Schatzsuche. Nachdem die echte Karte zusammengesetzt war und der richtige Ort ausfindig gemacht wurde, musste mit gemeinsamer Kraft gebuddelt werden. Eine schwere Kiste mit glänzendem Inhalt war die große Belohnung.

Neben der Schatzsuche übte sich die Besatzung im Bemalen seetüchtiger Kleidung, dem Basteln von Augenklappen und Münzbeuteln sowie dem Herstellen von Armbändern und Anhängern aus Speckstein. Ein Ausflug auf den Bauernhof durfte genauso wenig fehlen, wie sich beim Besuch im Schwimmbad in die Fluten zu stürzen.

Den Abschluss bildete dann die große Piratenolympiade mit Wettkämpfen in verschiedenen Disziplinen wie dem Wilde 13-Quiz, einem Bootsrennen, Kanonenschießen, dem Kampf gegen die Seeungeheuer und dem traditionellen Theater. Zum Abschlussessen mit Siegerehrung hatte sich sogar ein Feuerspucker angekündigt, der das große Abschlussfeuer stimmungsvoll einläutete.

Das Zeltlagerteam bedankt sich bei allen Kindern, Eltern und Helfer für die Unterstützung und die spürbare Vorfreude auf das Zeltlager im nächsten Jahr. „Auch wir freuen uns bereits auf die nächste Reise in den Westerwald“, verrieten die Betreuer.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de
➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Bremthaler Heimatverein besucht Welt im Kleinformat

Ziel des Vereinsausflugs des Bremthaler Heimat- und Geschichtsvereins am vergangenen Samstag war das Hessische Puppen- und Spielzeugmuseum in Hanau Wilhelmsbad. Das Museum, von der hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst im März als Museum des Monats ausgezeichnet, präsentiert auf rund 1000 Quadratmetern Kulturgeschichte im Kleinformat – von der Antike bis heute auf

unterhaltsame Weise. Die in unterschiedliche Themen und Epochen aufgebaute Ausstellung mit tausenden Exponaten machten den Besuch zu einem Erlebnis. Entspannung fanden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Museums-Cafe sowie bei einem Spaziergang im Park von Schloß Philippsruhe. Der Ausflug fand seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Abendessen in Bad Homburg.



Puppenstuben mit aufwändiger Ausstattung in unterschiedlichen Größen stehen in den Vitrinen des Spielzeugmuseums. Foto: privat

Heimatverein wählt neuen Vorstand

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung für Freitag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr ein. Ort der Versammlung ist die „Alte Schule“ im Vereinsraum 3 im ersten Stock.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnungspunkte Neuwahl des Vorstands und der Abstimmung für eine Satzungsänderung, wird um eine rege Teilnahme gebeten.

Polizei überprüft Verkehr

Sowohl bei Hofheim als auch bei Eppstein hat die Polizei am Donnerstagnachmittag vor einer Woche zahlreiche Autofahrerinnen und Autofahrer kontrolliert und dabei fünf beauschtete Personen aus dem Verkehr gezogen. Zunächst überprüften die Beamtinnen und Beamten zwischen 16.40 Uhr und 19.15 Uhr rund zwei Dutzend Fahrzeuge und deren Insassen auf der L 3018 (Erdbeermeile) bei Hofheim. Neben Handy- und Gurtverstößen wurden bei zwei Autofahrern festgestellt, dass sie unter Alkohol- und Drogeneinfluss standen, sowie eine Person, die keinen Führerschein nachweisen konnte. Darüber hinaus lag gegen einen Verkehrsteilnehmer ein offener Haftbefehl vor, der vollstreckt werden konnte.

Anschließend kam es bis 1 Uhr zu weiteren Verkehrskontrollen auf dem P & R Parkplatz der B 455 bei Eppstein. Neben mehr als 40 Pkw wurden knapp 60 Fahrzeuginsassen kontrolliert, wobei auch die Fahrtüchtigkeit überprüft wurde. Auch hier gab es einiges zu beanstanden. Drei Personen waren augenscheinlich beauscht, was Blutentnahmen und die Einleitung von Ermittlungsverfahren zur Folge hatte. Darüber hinaus wurden knapp acht Ordnungswidrigkeiten festgestellt.

EppLa: Damen unterliegen Holzheim

Gegen körperlich robuste Holzheimerinnen fehlte den Handball-Damen der HSG EppLa speziell aus dem Rückraum die notwendige Durchschlagskraft. Zudem leistete sich das Team der HSG mehr als dreißig technische Fehler, was sich als Hauptgrund für die am Ende verdiente Auswärts-Niederlage herausstellte.

Sport · Sport · Sport

Das Team von Trainer Torsten Radusch glied nach einem 0:2-Rückstand schnell wieder aus und gestaltete das Spiel bis zum 7:6 (19. Spielminute) offen. Verantwortlich dafür war die insgesamt konsequente und recht aufmerksam arbeitende 6:0-Abwehr, mit einer erneut hervorragend aufgelegten Steffi Szymanski im Tor. Sie lieferte über das gesamte Spiel eine starke Leistung ab und bewahrte die Mannschaft vor einem höheren Rückstand. Im Angriff hingegen taten sich die HSG-Frauen gegen die 6:0-Abwehr zum Teil deutlich größeren Holzheimerinnen schwer. Es wurde zu wenig auf Lücken geachtet, wodurch man es der gegnerischen Abwehr leicht machte, die HSG-Spielerinnen zu stören und das Spiel zu unterbrechen. Durch die fehlende Torgefahr aus dem Rückraum war das erfolgreiche Spiel über den Kreis ebenfalls nur schwer möglich.

Positiv bleibt zu erwähnen, dass die Einstellung stimmte, denn die HSG-Spielerinnen gaben nicht auf, aber viele unnötige Ballverluste machten letztendlich den Unterschied an

diesem Tag aus. Im zweiten Spiel wurde die erste Niederlage der Saison besiegelt.

Bereits am Mittwoch geht es zum Nachholspiel nach Breckenheim zur HSG Breckenheim/Wallau Massenheim.

Es spielen: S. Szymanski, M. Cornejo, A. Sattler 1, J. Lorenz 7/6, J. Rückauf, L. Schreiner 2, E. Seel, K. Rosteck, S. Becker 2, J. Glaubez 4, T. Todtenhaupt 1, A. Moldenhauer, E. Seel, V. Prag.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 14. Oktober: 14 Uhr F-Jugend Turnier der HSG EppLa in Langenhain, 14 Uhr weibliche D-Jugend bei HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim, 18 Uhr Herren II bei HSG Sindlingen/Zeilsheim, 18 Uhr Herren I bei HSG Dotzheim/Schierstein II.

Sonntag, 15. Oktober: 10.30 Uhr weibliche D2-Jugend bei HSG MainHandball, 11 Uhr F-Jugend Spielfest der TG Rüsselsheim, 12 Uhr weibliche C2 gegen TuS Krieffel 2 in Langenhain, 12.15 Uhr weibliche B bei HSG MainHandball, 14 Uhr weibliche C gegen HSG HSG Kleenheim-Langgöns in Langenhain, 14 Uhr männliche B bei HSG Goldstein / Schwanheim, 16 Uhr Damen gegen FSG Hattersheim/Hofheim in Langenhain, 18 Uhr Herren III bei TuS Nordenstadt. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>. Die aktuellen nuLiga Informationen sind über die Seite des HHV auf <https://hhv-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaHBDE.woa/wa/clubMeetings?club=82358> einsehbar.

EppLa Jugend: C1-Mädchen holen ersten Sieg in der Oberliga

Die Mädchen der **weiblichen C2-Jugend** der HSG EppLa traten am Samstag in Bad Camberg an. Wegen Krankheit und Verletzungen trafen „nur“ neun Spielerinnen ein, diese waren aber umso motivierter, die Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Die HSG-Mädchen kamen vor allem im Angriff nicht recht ins Spiel – mangelhafte Laufbereitschaft führte zu unnötigen Ballverlusten und vergebenen Chancen. Die Abwehr stand besser, sodass vor allem bei den zwei stärksten Spielerinnen von Bad Camberg, die unter anderem einige Würfe aus dem Rückraum aufs Tor feuerten, gut gedoppelt wurde und das Zusammenspiel mit dem Kreis durch Charlotte oftmals unterbunden wurde. Nach der Auszeit (14. Minute) schienen alle Mädchen hellwach zu sein und verstanden, dass sie sich im Angriff unter Wert verkauft haben. Besonders Malin setzte die Vorgabe hervorragend um. Mit 10:8 ging es in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit startete, wie die erste beendet hatte. Die Abwehr stand und zwang Bad Camberg des öfteren zum Zeitspiel. Im Angriff gelang es den Mädchen, mit einfachen Toren oder Einläufern den Vorsprung weiter auszubauen. Besonders hervorzuheben ist Svenja, die mit ihrer Torhüterleistung dem Team den Rücken stärkte und einige Würfe entschärfte.

Am Ende stand ein verdienter 19:13-Sieg auf der Anzeigetafel, zu dem alle Mädchen ihren Beitrag geleistet haben.

Erster Oberliga-Sieg für weibliche C1

Mit 0:6 Punkten aus den vergangenen drei Spielen, 50 Minuten Fahrt und mindestens 100 Bar Leistungsdruck startete der Auswärtsspiel-Nachmittag für die **weibliche C1** nicht gerade entspannt. Gegen Buchberg stand ein wegweisendes Spiel an, das als dringend ersehntes Erfolgserlebnis dienen sollte. Die Mädchen wirkten wacher als im gesamten Spiel

gegen Petterweil am zweiten Spieltag. Die Regel „Einer schläft immer“ erfüllte sich trotzdem: Die Schiedsrichterin stand erstmal verwundert in Erlensee, um dann zu realisieren, dass sie eigentlich in Langenselbold pfeifen musste.

Das Spiel startete dennoch pünktlich um 16 Uhr und Nora nutzte die erste Chance nach 16 Sekunden und brachte das EppLa-Team in Führung. Auch die Abwehr präsentierte sich wach und standhaft, was neben Lillis Tor und Nellys Viererpack einen großen Anteil an der 3:6-Führung bis zur 8. Minute hatte. Bis zur Auszeit der Heimmannschaft behielten die Mädchen das Spiel im Griff, und sogar gegen die äußerst torgefährliche Außenspielerin fanden Malin und Eleni in der Abwehr gute Lösungen.

Beim Stand einer 14:8-Führung entschied sich das EppLa-Trainerteam für eine Auszeit (19. Minute). Im zweiten Anlauf von Anna und Eleni glückte die Aktion und führte zum Torerfolg. Mit Toren von Valentina, Sarah und Malin und schönen Paraden von Ida ging es nach einem Siebenmeter-Tor für das Heimteam trotz der 18:11-Halbzeitführung eher mit gemischten Gefühlen in die Kabine.

Die Sorge der Trainer vor dem Nachlassen der Abwehr erwies sich nach Wiederanpfiff als unbegründet. Charlotte ließ sich durch Provokationsversuche ihrer Gegenspielerin nicht beirren und hielt zusammen mit Antonia die linke Abwehrseite dicht, während Maila rechts jede Spielerin festmachte, die mit Ball länger als ein paar Millisekunden in ihre Nähe kam. Auch Caro schien nach ihrer einwöchigen Pause wieder gut zwischen den Pfosten angekommen zu sein, was sie direkt nach Einwechslung mit einer klasse Parade bestätigte. Eine überzeugende Abwehrleistung des gesamten Teams und Treffsicherheit aus dem Rückraum von Sarah, Valentina und Anna sorgten für ein sicheres Nachhausebringen des ersehnten

Handball-Herren festigen mit 31:23-Sieg Platz 2

Vergangenen Sonntag trafen die Handball-Herren der HSG EppLa zu Hause in Langenhain auf den derzeitigen Tabellenletzten der Bezirksoberliga. Durch viele Verletzungen und Krankheit standen die Gäste aus Neuenhain/Altenhain lediglich mit einem Ersatzspieler auf dem Platz. Trotz des vermeintlichen Pflichtsieges war den Hausherrn bewusst, von Anfang an den Matchplan von Trainer Crasaru zu verfolgen: schnelles Spiel, schnörkellos, viel Tempo – wenig Fehler.

Nach Hälfte eins stand es 18:11, durchaus das Ergebnis, welches sich die EppLer erhofft hatten. Das Spiel der Heimmannschaft war stellenweise einfach zu schnell für die Gäste. Wurde das Spiel jedoch durch ein Foul unterbrochen, stand Theo Roos am Siebenmeter-Strich und verwandelt sicher, wie auch in Goldstein schon (7/7). Einziges Problem für die EppLa-Männer schien die Nummer 11 der Neuenhain/Altenhainer zu sein, welcher mehrfach zu guten Würfen aus dem Rückraum kam und durch die noch nicht ganz eingespielte Abwehr neun Tore auf die Liste brachte.

Trotz etwas zusammengewürfelter Mannschaft gelang es dem EppLa-Team mit 31:23 einen wichtigen Sieg einzufahren und mit gutem Gefühl die nächste Aufgabe anzugehen.

Mit diesen zwei Punkten und damit wieder dem zweiten Platz in der BOL geht es am Samstag um 18 Uhr in Wiesbaden weiter gegen die Reserve der HSG Dotzheim/Schierstein.

ersten Saisonsiegs in den letzten 15 Minuten, ein deutliches 31:17-Endergebnis und den ersten Siegeskreis der Saison. Zufriedene Trainer, zufriedene Eltern und zufriedene Spielerinnen; ein rundum erfolgreiches Auswärtsspiel, das nur durch die durchweg starke Leistung des gesamten Teams erreicht werden konnte.

Sieg für wE1-Jugend

Die **weibliche E1-Jugend** der Handballspielgemeinschaft Eppstein-Langenhain war am Sonntag zu Gast bei der HSG Goldstein/Schwanheim. Mit Beginn des Spiels zeichnete sich eine spannende Partie ab. Die HSG EppLa, tat sich durch eine starke Mannschaftsleistung hervor und erzielte 13 Treffer. Gastgeber Goldstein zeigte seine Stärke in Individualleistungen einzelner Spielerinnen, die elf Treffer im Tor der EppLa platzierten. Das knappe Endergebnis von 13:11 Toren für die HSG EppLa wird durch den in der E-Jugend angewandten Multiplikator jedoch deutlicher. Nach Berechnung ergibt sich somit ein Endergebnis von 78:33 Toren, was die starke Teamleistung der EppLa-Jugendhallerinnen unterstreicht.

Unglückliche Niederlage wE2-Jugend

Der jüngere Jahrgang der E-Jugend trat in Rüdesheim an. Von Anfang an waren die Mädchen top motiviert und gingen mit 3:1 in Führung. Danach schlichen sich zu viele Abspielfehler ein und Rüdesheim konnte bis zur Halbzeit das Blatt wenden. Nach der Pause versuchten die Mädchen der HSG EppLa noch einmal alles, erspielten sich Chance um Chance, aber es fehlte an diesem Tag das Wurfglück. Am Ende unterlag die EppLa mit 6:10 und einem Endergebnis von 24:50 nach Berechnung mit dem Multiplikator.

Trotz der Niederlage war es eine gute Mannschaftsleistung mit vier Torschützinnen und einer starken Torhüterin, auf die es sich aufbauen lässt, so die Trainer.



Trainer Louis Behre (Mitte) eingrahmt von den Turnierinnen Diana (l.) und Mia (r.), sowie den beiden Trainerinnen Vivian Bennauer (l.) und Natascha Jordan (r.). Foto: privat

Mia Döbbemann Vizemeisterin im Trampolin-Synchronturnen

Für die Eppsteinerin Mia Döbbemann konnte der Oktober gar nicht besser beginnen. Bei ihrer ersten Teilnahme an Deutschen Meisterschaften im Trampolin-Synchronturnen überraschten Mia und ihre Frankfurter Turn-Partnerin Diana Sersniova die starke Konkurrenz und sicherten sich die Silbermedaille.

Mia, die für Trampolinturnen Niedernhausen startet, und ihre Partnerin überzeugten bereits im Vorkampf mit einer gelungenen Übung, für die neben einer erwünscht hohen Synchronität auch die Ausführung und Schwierigkeit der Sprünge relevant sind. Im Finale schließlich setzte sich das Duo gegen vier weitere Synchronpaare souverän durch und landete auf dem zweiten Platz.

Keine Punkte für Jugendfußballer

Am vergangenen Spieltag blieben die Eppsteiner Jugendfußballmannschaften allesamt punktlös.

Das **Team der E1** war zu Gast bei der Mannschaft der SG Höchst. Trotz eines gleichwertigen Gegners gelang es der JSG nicht, sich entscheidend im Spiel durchzusetzen. Bereits zur Halbzeit stand es 0:4. Nach Motivation seitens der Trainerschaft in der Pause gelang es, auf 2:4 zu verkürzen. Das Spiel ging aber letztlich mit 2:9 verloren.

Die **D-Jugend** musste sich dem Team aus Hornau stellen. Über weite Strecken war das Spiel ausgeglichen, und der Mannschaft der JSG gelang es in der zweiten Hälfte einige Großchancen herauszuspielen. Es fehlte etwas Glück im Abschluss, so dass mit Schlusspfiff nur ein 2:1 für Hornau auf dem Tableau stand.

Die **C-Jugend** musste gegen das hochfavorisierte Team der SG Kelkheim antreten. Mit Ausfall dreier Leistungsträger der JSG war das Primärziel, nicht vollends unter die Räder zu geraten. Doch das gelang an diesem Wochenende nicht: der Endstand bezifferte sich auf 18:0 für die Mannschaft aus Kelkheim.

Die **B-Jugend** empfing die Gäste des FV Neuenhain 2 auf heimischem Rasen. Das gegnerische Team reiste mit Verstärkung von gleich fünf Spielern ihrer ersten Mannschaft an. Dies hatte zur Folge, dass sich das Team der JSG mit 4:7 geschlagen geben musste.

Die **A-Jugend** litt auch an diesem Wochenende wieder an akutem Spielerausfall. Nach einem starken Spielbeginn übernahm das gegnerische Team aus Sossenheim zunehmend das Spielgeschehen und gewann mit 6:1.

Einzig die jüngsten Fußballer der **F-Jugend** erkämpften gegen starke Gegner aus Oberliederbach ein Remis.

TuS Volleyball: Damen auf Kurs

Am vergangenen Samstag spielten die Damen des TuS Niederjosbach auswärts bei der FTG Frankfurt. Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt ließen die Volleyballerinnen ihren Gegnerinnen dieses Mal nicht den Hauch einer Chance. Zur Freude der mitgereisten Fans siegten sie glatt mit 3:0 Sätzen (25:17, 25:14, 25:15). Damit verbesserten sie sich in der noch jungen Saison in der Tabelle auf Platz zwei.

Zum nächsten Spiel am kommenden Samstag, 14. Oktober, 15 Uhr, treten die TuS-Damen beim VC Wiesbaden in die Sporthalle am 2. Ring in Wiesbaden an. Am Samstag, 18. November, finden die nächsten Heimspiele gegen TG Winkel und TG Naurod um 15 Uhr in der Bienroth-Halle statt.

Die Spielerinnen freuen sich auf aktive Unterstützung durch viele Eppsteiner Volleyballfans.

Die Mixed-Mannschaft des TuS startete am vergangenen Wochenende mit einem Aus-



Die Mixed-Mannschaft des TuS Niederjosbach holte ersten Punkt in der neuen Runde. Foto: privat

wärtsspiel in die Saison. In einem über weite Strecken engen, ausgeglichenen und hart umkämpften Spiel holte die Mannschaft ihren ersten Punkt. Trotz engagiertem Einsatz und hartem Kampf endete es mit 2:3 Sätzen für die SKG Rodgau.

Am kommenden Sonntag, 15. Oktober, spielt das Mixed-Team in Niedernhausen etwa um 13 Uhr gegen den Volleyball-Verein Niedernhausen.



Spielszene vor dem Tor der Gäste aus Neuenhain.

Foto: privat

SGB: Unentschieden gegen Neuenhain

Im Heimspiel am Sonntag gegen den FV Neuenhain startete die SG Bremthal konzentriert in die Partie und ließ zunächst wenige Chancen der Gäste zu. Offensiv versuchten die Spieler, den Gegner früh unter Druck zu setzen. Doch den Abschlüssen fehlte die nötige Torgefahr. So kam Felix Körner nach Vorarbeit von Marvin Schmidt Hartlieb im Strafraum zum Torschuss, bekam aber nicht genug Druck auf den Ball und der Torwart konnte parieren (13.). Die Versuche aus der Distanz von Körner (24.), Marvin Schmidt Hartlieb (27.) und Manuel Haas (31.) waren nicht zielgenau genug. Mitten in der Bremthaler Drangphase nutzten die Gäste einen Fehler im Spielaufbau der SGB und schlossen einen Konter erfolgreich zur 1:0-Führung ab (35). Bremthal zeigte sich nur kurz konsterniert und ging wieder in die Offensive. So traf Bennet Peterek aus spitzen Winkel nur das Außennetz (40.). Bremthal attackierte Neuenhain weiterhin früh im Spielaufbau und wurde in der 42. Minute mit dem Ausgleich belohnt. Marvin Schön eroberte den Ball am gegnerischen Strafraum, drang in den 16er ein und schob überlegt zum 1:1-Pausenstand ein.

Auch in der zweiten Hälfte begann die SGB druckvoll. Leon Renner passte über die rechte Seite kommend auf Bennet Peterek, der direkt zu Marvin Schmidt Hartlieb in zentraler Position weiterleitete. Doch die Direktabnahme rauschte über den Querbalken (50.). Einen Distanzschuss von Lukas Kleber kurz darauf nahm der Torwart auf (53.). Der eingewechselte Patrick Reichmann probierte es aus der Ferne, doch ohne Erfolg (69.). Danach verflachte die Begegnung zunehmend, was auch mit einigen Entscheidungen des Unparteiischen zu tun hatte. Es gab zwar noch einige Standards auf beiden Seiten, die jedoch von den Defensivreihen gut verteidigt wurden. So blieb es schlussendlich beim 1:1-Unentschieden.

Es spielten für die SGB: Ben Lange (TW), Felix Friebleben, Manuel Haas, Nils Hinek, Marvin Schön, Bennet Peterek, Felix Körner (Dennis Morawietz, 70.), Marcel Wagner (Patrick Reichmann, 59.), Marvin Schmidt Hartlieb (Marco Pauly, 80.), Lukas Kleber und Leon Renner.

Am nächsten Sonntag ist die SG Bremthal auswärts bei der Spvgg. 07 Hochheim zu Gast. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Badminton: Lehrstunden und Lichtblicke

Insgesamt fünf Mannschaften der SG Bremthal/Fischbach waren am ersten Oktobersonntag sowohl daheim wie auch auswärts im Einsatz.

Die in der Bezirksoberliga spielende **erste Schülermannschaft (U13)** hatte es mit der TURA Niederhöchststadt zu tun, verlor allerdings deutlich mit 0:6 und findet sich nun nach drei Niederlagen zusammen mit dem BV Frankfurt am Tabellenende wieder.

Auch die **zweite U13 Schülermannschaft** musste Lehrgeld zahlen und kam über ein 1:5 gegen den TV Hofheim VI nicht hinaus. Einzig Hanyul Lee rettete dem Team mit seinem verdienten Drei-Satz-Sieg im Einzel einen Ehrenpunkt.

Die **U15 Schülermannschaft** trat gegen Friedrichsdorf an und verpasste mit dem 3:3-Endstand nur ganz knapp ihren ersten Sieg in der Saison. Daniel Choi und Melissa Chen gewannen ihre Einzelspiele souverän in jeweils zwei Sätzen sowie ihr Doppel in drei Sätzen.

Die **Jugendmannschaft U19** lieferte ein Highlight des Tages mit ihrem 5:3-Sieg gegen die SG Enkheim. Die Damen gewannen alle ihre Spiele, Jana Süß im Einzel sowie im



Die Badminton U19-Mannschaft der SG Bremthal brachte einen Sieg gegen die SG Enkheim mit nach Hause. Foto: privat

Doppel mit Xenia Stiehl. Felix Stiegler und das Mixed sicherten am Ende die entscheidenden Punkte zum Gesamtsieg. Felix behielt in seinem Herreneinzel die Nerven, ging mit denkbar knappen Sätzen (23:21 und 21:19) als Sieger vom Platz und brachte die SG Bremthal mit 4:3 in Führung.

Das gemischte Doppel mit Robert Nothof und Xenia Stiehl holte den entscheidenden fünften Punkt. Der Sieg sichert somit auch den ersten Tabellenplatz, so dass es in der nächsten Woche zum Showdown um die Herbstmeisterschaft beim Spiel in Kelkheim kommt.

Auch die **zweite Mannschaft** der SG Bremthal/Fischbach war im Einsatz. Sie behielt in ihrem Spiel eine weiße Weste, verlor nicht einen Satz und rundete mit ihrem souveränen 8:0 einen für die SGB eher gemischten Spieltag ab.

TSG Ehlhalten Tischtennis: Dritte weiter souverän

Die **erste Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten hatte zum ersten Heimspiel die TSG Sulzbach III zu Gast. Irmiler/Jan Rudolph gewannen ihr Doppel, während Juretzek/Sven Rudolph verloren. Irmiler gewann sein erstes Einzel, aber dies war der letzte Punkt des Abends. Die Mannschaft verlor mit 2:8 und wartet weiterhin auf den ersten Punkt der Saison. Es spielten: Irmiler/J. Rudolph (1), Juretzek/S. Rudolph; Irmiler (1), J. Rudolph, Juretzek, S. Rudolph.

Die **zweite Mannschaft** trat zum zweiten Derby beim TSV Vockenhausen I an. Dies sollte sich als überraschend einseitiger Abend gestalten, denn der Gastgeber erwies sich als zu stark. Mit einer 10:0-Niederlage trat die zweite Mannschaft die Heimreise an. Es spielten: Körner/Rudolph, Georg/Süptitz, Georg, Körner, Rudolph, Süptitz.

Die **dritte Mannschaft** trat auswärts bei der TUS Hornau VII an. Die Doppel wurden zu Beginn geteilt, und auch nach den ersten beiden Einzeln stand es noch ausgeglichen. Danach holte Ehlhalten Punkt für Punkt und gewann letztendlich klar mit 8:2. Es spielten: Bangert/Rudolph, Neuendorff-Bangert/Weber, Bangert (2), Rudolph (1), Neuendorff-Bangert (2), Weber (2). Die **vierte Mannschaft** empfing den BSC Flörsheim I. Den starken Gästen hatte die Mannschaft nicht viel entgegenzusetzen und unterlag mit 0:10. Es spielten: Weil/Hofmann, Wang-Hohmann/Anschütz, Weil, Wang-Hohmann, Anschütz, Hofmann.

TSG-Turngruppe „Er und Sie“ fährt nach Bamberg – Änderung

Treffpunkt für die Tagesfahrt nach Bamberg am Samstag, 14. Oktober, ist nicht – wie ursprünglich genannt – um 6.30 Uhr, sondern erst um 8 Uhr am Bahnhof in Eppstein.

Grund hierfür ist, dass für die frühere Uhrzeit eine Gruppenkarte noch keine Gültigkeit hat.

Geplant sind ein Stadtrundgang mit Führung im Dom (Bamberger Reiter, Papstgrab, Grabmal Heinrich II., Veit-Stoß-Altar), durch die alte und neue Residenz mit Rosengarten und zum Lüpertz-Fenster in der Elisabeth-Kirche. Jeder kann teilnehmen, nicht nur die Freitagsturner. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverband Eppstein

CDU Eppstein gratuliert und bedankt sich

Die CDU Eppstein gratuliert ihrem Partei- und Fraktionsvorsitzenden Christian Heinz zu seinem Wahlerfolg bei der Landtagswahl 2023. Der profilierte Innen- und Rechtsexperte verteidigt sein Mandat, das er seit 2010 innehat. Mit 43,9 Prozent legt er dabei um 8,6 Prozentpunkte zu und lässt unter anderem die Bundesinnenministerin und SPD-Spitzenkandidatin deutlich hinter sich.

Mit diesem starken Ergebnis im Rücken wünscht die CDU Eppstein Christian Heinz für die kommende Legislatur ein gutes Händchen für das Meistern der aktuell und künftig anstehenden Herausforderungen und weiterhin ein offenes Ohr für die Belange der Bürgerinnen und Bürger in seinem Wahlkreis. „Wir bedanken uns herzlich für die großartige Unterstützung unseres Kandidaten bei allen Wahlkämpfern, Wählerinnen und Wählern sowie allen, die am Wahltag in den Wahllokale ehrenamtlich im Einsatz waren.“ Dirk Büttner,



Die Wandergruppe des TuS genießt den Herbst auf Schusters Rappen. Foto: privat

TuS Niederjosbach: Wanderer wieder unterwegs

Es ist mittlerweile schon Tradition, dass die Leichtathletik- und Nordic Walking-Gruppe des TuS Niederjosbach sich zu einer Jahreswanderung trifft. Auch dieses Mal hatten sich Freunde und Bekannte der Wandergruppe bei bestem Wanderwetter angeschlossen. Vom gemeinsamen Treffpunkt am Sportplatz in Niederjosbach führten Anni Eisenbach und Dieter Lambert die Wanderfreunde 8,7 Kilometer durch Wald und Wiesen nach Fischbach und von dort, nach einer Stärkung an einer Verpfle-

gungsstation, weiter zum Rettershof.

Am Ziel, der Gaststätte „Zum fröhlichen Landmann“, kehrte die Gruppe ein. Nach einem guten Essen und gemütlichem Plausch wurde der gleich lange Heimweg angetreten. Der Weg führte über Eppstein, wo eine weitere Pause in der „Wunderbar Weite Welt“ eingelegt wurde. Von dort führte der Weg weiter über den Hof Häusel zum Startpunkt zurück.

Das sportliche und gemeinschaftliche Erlebnis begeisterte alle Teilnehmer.

BTTV: Vierte Mannschaft feiert ersten Saisonsieg

Am dritten Spieltag feierte die **vierte Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins in der dritten Kreisklasse ihren ersten Saisonsieg. Gegen den bis dato ungeschlagenen Gegner TTV Eschborn/Niederhöchststadt X gelang ein deutlicher 8:2-Erfolg. Herausragend dabei waren Dong Shang und Jugendspieler Lukas Visser, die zusammen fünf Punkte beisteuerten. Die restlichen Zähler holten Mannschaftsführer Reinhold Nebel und Pouya Safaei.

Die **erste Mannschaft** erreichte in der ersten Kreisklasse gegen TuS Hornau VI ein umkämpftes Remis. Zunächst sah es nach einem

Sieg aus für das Team um Mannschaftsführer Thomas Alisch. Nach den Doppeln führte der BTTV mit 2:0. Die Paarungen Nihad Malikic mit Rico Diehl sowie Alisch mit Partner Klaus Kropp hatten keine Mühe ihre Spiele für sich zu entscheiden. Nach Siegen von Malikic und Kropp sowie einer Niederlage von Diehl, führte das Team bereits mit 4:1. Allerdings gab es anschließend einen Bruch und es wurden vier Einzel in Serie zum Stand von 4:5 abgegeben. Alisch hatte es in der Hand, seinem Team wenigstens einen Punkt zu beschern. Und das schaffte er mit einem knappen 3:2-Erfolg.

Sport · Sport · Sport

TSG Eppstein Rasenkraftsport: Saisonabschluss in Ladenburg

Die Tradition der Rasenkraftsportler der TSG Eppstein, ihre Saison in Ladenburg zu beenden, führten in diesem Jahr fünf Athleten fort. In der Gesamtwertung des stärksten Vereins erzielten sie mit 24 Punkten den zweiten Platz.

Klaus Steinfurth zeigte im Gewichtwurf mit 17,27 Metern noch einmal eine tolle Weite. Mit dem Hammer erzielte er 30,81 Meter und sammelte im Dreikampf 1989 Punkte.

Sein Sohn Karsten zeigte erneut, dass er dieses Jahr einen großen Fortschritt im Gewichtwurf gemacht hat und freute sich über starke 13,20 Meter. Insgesamt erreichte er 1388 Dreikampfpunkte und gewann seine Wertung.

Im Dreikampf knackte Maria Antonia Speck erneut die 2000-Punkte-Marke. Insbesondere ihre Weite mit dem vier Kilogramm schweren Hammer von 37,68 Metern ist hervorzuheben.

Einen runden Wettkampf lieferte Ralph-Jürgen Steyer. Mit dem Gewichtwurf erzielte er eine neue Bestweite von 18,09 Metern. Im Steinstoßen schaffte er es über 10 Meter und auch das Hammerwerfen lief mit 35,39 Metern, sodass er insgesamt 2120 Punkte sammelte.

Im Steinstoßen freute sich Silke Speck über eine Weite von 8,65 Metern und den Sieg. Im Dreikampf erzielte sie ein Ergebnis von 1491 Punkten.



Kundenberater Felix Kowis (r.) gab den Besuchern Auskunft über die neuen E-Modelle.

Familientag bei Gottron mit Speedtest

Kurz nach dem Start zum großen Familientag vergangenen Samstag beim Hyundai-Autohaus Gottron in Bremthal kam Jürgen Keller, Geschäftsführer des südkoreanischen Importmarktführers in Deutschland, zu Besuch. Der Wechsel 2015 vom jahrzehntelangen Honda-Vertragspartner zu Hyundai sei eine gute Entscheidung gewesen, erklärte Thomas Roßmann vom Autohaus. Die Modellpalette komme bei den Kunden an.

Im großzügigen Verkaufsraum waren die Modelle der Elektroflotte IONIQ vom futuristischen 5er-Modell bis zum sportlich-eleganten 6er neben dem beliebten Familienauto Kona aufgereiht, das es jetzt außer mit Verbrennermotor auch als Elektromodell gibt. Fragen zu

Reichweiten, Wallboxen, Adaptern und den umfangreichen Sicherheitspaketen beantwortete das Verkaufsteam. An der i-Wall, einem Reaktionsspiel, lieferten sich Mitarbeiter und Besucher derweil einen Wettkampf. Im Hof wurden am Speedtest-Torbogen mit dem Fußball Geschwindigkeiten zwischen 23 und 92 Stundenkilometer gemessen. Bei Grillwurst, Kuchen und Getränken saßen Stammkunden und interessierte Besucher vor der Werkstatt beisammen und genossen das sonnige Herbstwetter. Kinder nutzten die Hüpfburg oder ließen sich grünes Eis aus der Slush-Maschine schmecken. „Das war nach etlichen Jahren Pausen mal wieder ein schönes Event mit unseren Kunden“, freute sich Roßmann. jp

Fitness und Gesundheit auf 600 Quadratmetern in der Hauptstraße

Blaue, rote und weiße Luftballons umrahmten den Eingang des Fitnessstudios auf der Hauptstraße und lockten viele Besucher zum Tag der offenen Tür am Sonntag. Inhaberin Agnieszka Trojanowska und ihr Fitnsstrainer-Team führten die Gäste durch die Räume, in denen Studiomitglieder ihr Training an den Geräten machten. Bei schönstem Sonnenschein holte Trainerin Dorota ein Trampolin vor den Eingang und zeigte, wie viel Spaß Fit and jump macht.

Interessierte Besucher ließen sich das Kursangebot und den Gerätepark erklären. Für die Mitgliedschaft im Studio – monatlich ab 40 Euro inklusiver aller Kurse und einer einmaligen Jahresgebühr von 60 Euro für Getränke und Trainingsplan – gibt es jetzt noch Sonderkonditionen. Agnieszka Trojanowska und Mitarbeiterin Marzena Skubis waren zufrieden mit der Resonanz. Zwanzig Schnupper-Mitgliedschaften wurden abgeschlossen. Sogar ein Interessent für die Azubi-Stelle zum Fitness-Kaufmann/Kauffrau habe sich gemeldet, freute sich Marzena Skubis, die als studierte Fitness-Ökonomin die berufsbegleitende zwei-

jährige Ausbildung betreut.

Auf 600 Quadratmetern Studiofläche ist die helle Trainingsfläche, ein großer Kursraum mit Spiegelwand, Laufbänder mit Blick auf die Hauptstraße, Stepper, eine Trainingsfläche, die von den Mitgliedern gerne für individuelles Training mit App-Anweisung genutzt wird und Umkleieräume mit Duschen untergebracht. Mit den Magic Roll-Trainingsgeräten kann effektiv die Figur trainiert werden. Nach dem Motto „Roll dich entspannt straff“ werden auf dem Rolletic Massagegerät mit drehenden Holzkugeln verschiedenen Körperpartien behandelt. Bei der Massage wird das lymphatische System sowie die entsprechenden Akupressur- und Reflexzonen aktiviert – Verspannungen werden gelöst, Blutkreislauf und Verdauung angeregt. Ganz entspannt werden so Cellulite abgebaut, die Haut gefestigt, Rückenschmerzen gelindert und Durchblutungsstörungen verbessert. Die Nutzung des Rolletic ist im monatlichen Mitgliedsbeitrag enthalten.

Das Team legt Wert auf gesundheitsorientiertes Training. Kurse wie Balance und Body Workout, Fit and Jump auf dem Trampolin, Pilates und Yoga werden von Montag bis Donnerstag von geschulten Trainern angeboten. Bei Fitness Eppstein können Mitglieder mit ihrem persönli-



Agnieszka Trojanowska (Mitte) mit ihrem Team und Maler Reza Amiri. Foto: Julia Palmert

chen Chip das Studio außerhalb der betreuten Öffnungszeiten bis 22 Uhr (am Wochenende bis 18 Uhr) nutzen und ihr individuell zusammengestelltes Trainingsprogramm absolvieren.

Ein Schwerpunkt ist das gesundheitsorientierte Training auch für ältere Menschen. „Unser Bestreben ist es, Lebensqualität zu fördern und zu erhalten. Mit individuell abgestimmtem Training und sinnvoller Ernährung kann man bis ins hohe Alter Sportlichkeit und Selbstständigkeit verbessern,“ ist Skubis überzeugt. Nicht zu vernachlässigen sei der soziale Aspekt im Gruppentraining der Kurse, hat sie beobachtet. Beim Tag der offenen Tür haben zwei Damen, die sich wegen ihrer Rückenschmerzen für das Studio interessierten, spontan Kontakt zu einer Trainingsgruppe mit Gleichgesinnten geknüpft. Geplant ist ein Informationsabend mit einer Ernährungsberaterin, der nicht nur für Mitglieder offen sein wird.

Der in Mainz lebende Künstler Reza Amiri (rezaart-galerie.jimdofree.com) zeigt eine Dauerausstellung in den Räumen. „Seine expressiven Body- und Fitness-Gemälde in emotionalen Farben motivieren unsere Trainierenden und passen optimal ins Sportstudio“ freut sich Agnieszka auch über die Rückmeldungen ihrer Mitglieder. jp

weil wir lesen lieben

Unsere Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer
Buchhandlung



*Er war ein Rebell, Freigeist und kreativer Kopf,
ein lebenswerter Querdenker
und ein guter Freund des Humors.*

*Er hat Dinge bewegt
und viel neues ins Leben gebracht.*

Nach einem Leben voller
Tatkraft und Energie entschlief

Heinz Seebold

* 29. Juni 1946 † 28. September 2023

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat, das ist eine Erlösung.*

In stiller Trauer:

**Natalie Seebold und Timo Schmidt
mit Cosimo und Marlo
Daniel Seebold
Uschi
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Natalie Seebold,
Gustav-Justi-Straße 2A, 65510 Idstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 30. Oktober 2023,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende,
die wir später für einen guten Zweck weiterleiten.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Flie-
sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice

Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

Wir trauern um unseren lieben Heinz.

Heinz Seebold

war eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die das Brauch-
tum Fastnacht gelebt und verkörpert hat. Heinz und der
GCC 1981 e.V. waren eine Einheit. Im Alter von 77 Jahren
hat er die Narrenkappe endgültig abgesetzt.

Heinz Seebold gehörte 1981 zu den Gründungsmitgliedern
des GCC und war bis 1992 als 2. Vorsitzender aktiv. Dann
übernahm er den Posten des 1. Vorsitzender und führte
den Verein vorausschauend zu neuer Größe, baute Part-
nerschaften mit Vereinen in der Region aus, gründete die
Senatoren-Gemeinschaft, erfand die Vereinsauszeichnung
„Goldene Narrenkappe“ und stellte den Verein auf eine
gesunde wirtschaftliche Basis.

Seit 1982 leitete Heinz als Sitzungspräsident die Veranstaltungen des Vereins und
trat als vielseitiger Büttenredner auf. Aus seiner Feder stammten viele Beiträge für die
Kampagnen des GCC.

In den vergangenen drei Jahren musste Heinz Seebold krankheitsbedingt kürzer treten
und begleitete den GCC als Ehrenmitglied, Ehrenpräsident und Ehrensenator.

Wir verlieren mit Heinz einen einmaligen Freund und werden ihn nicht vergessen.
Wir trauern mit seiner Familie.



Gusbacher Carneval Club 1981 e.V.
Vorstand und Mitglieder

Eppstein-Niederjosbach, im Oktober 2023



Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im
Auftrag der Stadt Eppstein Senio-
ren aber auch junge Menschen bei
Fragen zu sozialen Hilfen. In der
Geschäftsstelle des Deutschen
Roten Kreuzes in Vockenhausen,
Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl
als aufsuchende Beraterin **mont-
tags, mittwochs und freitags
von 9 bis 12 Uhr** Sprechstun-
de und ist unter der Rufnummer
577 39 03 oder E-Mail [juliane.
roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu er-
reichen. Sie organisiert auch die
**Nachbarschaftshilfe für
Senioren** und nimmt Anfragen
beispielsweise für Einkäufe tele-
fonisch entgegen. Außerhalb der
Öffnungszeiten können Wünsche
mit Namen und Kontaktdaten auf
den Anrufbeantworter gespro-
chen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**,
Burgstraße 18, bietet Lisa Strah-
lendorf donnerstags von 14.30
bis 16 Uhr eine offene Sprech-
stunde an. Telefonisch kann ein
Termin vereinbart werden unter
01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine
Sprechstunde zur Zeit nur tele-
fonisch an. VdK-Vorsitzende In-
ge-Lore Steinmetz ist unter der
Nummer 588 1208 erreichbar.

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
 Facharzt für Plastische,
 Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 06195-676434

www.taunus-aesthetics.com




- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
 support@autohaus-menzel.de




Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte
- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr
 Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden
 Burgstr. 27 · Eppstein
 Tel. (0 61 98) 588 00 04



SEIT 1991

TÜV SÜD

**IMMER FÜR SIE DA IN NIEDERHAUSEN -
 ODER AN UNSEREN 6 ANDEREN STANDORTEN**

Freundlichkeit, Kompetenz und Nachhaltigkeit sind bei uns keine Marketingphrasen, sondern gelebte Wirklichkeit.
 Kommen Sie vorbei, wenn Ihr TÜV fällig ist und testen uns.
 Wir freuen uns auf Sie!

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Ihr TÜFA-TEAM Mit oder OHNE Voranmeldung*.

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen
 * Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
 Mo – Fr: 8:00 – 18:00 Uhr Sa: 8:00 – 12:00 Uhr
 ohne Voranmeldung

Jetzt zur HU/AU anmelden



Liebe Patienten, die Praxis ist vom
**23. Oktober bis einschließlich
 Freitag, 27. Oktober 2023, geschlossen.**

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Dr. med. Ute Berger
 Mendelssohnstraße 1 · EPPSTEIN/TS. · Telefon 0 61 98 / 25 23

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

BürgerBus Eppstein
 täglich von 9 bis 23 Uhr
0170 989 0977
 (mindestens 30 Min. vorher bestellen)

...ran ans Werk *Gerald Toughill*

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
 Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

Allen, die uns mit Glückwünschen, lieben Grüßen,
 Blumen und Geschenken zu unserer

Eisernen Hochzeit

erfreut haben, ein herzliches Dankeschön.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Gros, den Katholischen Kirchenchor Niederjosbach und Thomas und Peter Ickstadt für die feierliche Gestaltung unseres Dankamtes.

Marianne und Alfons Schmidt
 Niederjosbach, im Oktober 2023

Kein Saft mehr?

Batterien und Knopfzellen für Kameras,
 Fernbedienungen, Taschenlampen, Rauchmelder...
 gibt's bei der Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42, Eppstein



Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS, VHS-C je 60 min. € **12,-**

Super 8 je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren ab 200 Stck. je € **7,20** inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
 Druck- und Verlags-GmbH
 Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
 Eppstein · Tel. 06198 8529
info@epsteiner-zeitung.de
www.epsteiner-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr
 und 14 – 17 Uhr
 Di 10 – 13 Uhr
 nachmittags geschlossen
 ...und nach Vereinbarung






Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

*Niemals geht man so ganz,
ein Teil von dir bleibt hier...*
(Trude Herr)

Für uns alle noch unfassbar, verstarb mein lieber Ehemann

Berthold Blum
*26.04.1955 † 26.09.2023

In Liebe und Dankbarkeit:
Barbara Reinhard-Blum
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Freitag, dem 13. Oktober 2023, um 10.00 Uhr, auf dem Friedhof in Eppstein.

Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten
Grußkarten
u.v.m.

Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
Telefon 061 98 / 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Sie suchen eine sinnvolle Geschenkidee zu einem besonderen Anlass?
Wünschen Sie sich statt der üblichen Geschenke eine Spende für den Frieden

www.anlass-spende.info
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Wir trauern um unseren Gründer und Ehrenszenator

Heinz Seebold

der leider viel zu früh verstorben ist.
Heinz war in unseren Reihen eine Frohnatur,
der die Fasnacht liebte und lebte. Seine herzliche
offene Art wird allen unvergessen bleiben.
Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

GCC Senatoren
Niederjosbach 1981 e. V.

BESTATTUNGEN ERNST
Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- > **Patientenverfügung**
- > **Vorsorgevollmacht**
- > **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr · Mi geschlossen

Für Schüler:

Wir suchen Nachwuchs für unsere Austräger insbesondere in Ehlhalten – als Vertretung in den Ferien oder längerfristig für festen Teilbezirk.
Termin: 1x wöchentlich donnerstags.
Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:
Eppsteiner Zeitung
Telefon (0 61 98) 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN
Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietaet-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) **85 12**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de

Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (25 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?
Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 4

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht
 Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationstheoretische Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell
und Bezahllbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

HOFHEIM/TS.
 Stilvolle Backsteinvilla von 1906 mit wundervollem sonnigem Garten, Areal 434 m², Wfl. ca. 134 m², manches neu, manches noch renov. bed., frei 01.04.24, ein tolles Heim für eine Familie mit Kindern oder als Zweigenerationenhaus, Energieausweis ist beantragt, nur € 580.000,--.



**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

**1 – 2 Fahrzeughallen
in oder nähere Umgebung
von Eppstein gesucht.** Größe zweitrangig, möglichst ab sofort.
Tel.: 0171 804 5600

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
 Gebäudeenergieberater der HWK
 Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK**

KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

NRW (06198) 57569850
0172 66 42 103



Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
 Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist!

Viel Service – kleines Geld

23 Zeitungsausträger bringen (fast) jede Woche die Eppsteiner Zeitung, die Stadtzeitung für die Burgstadt, mit amtlichen Bekanntmachungen, Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen und viel Redaktionsarbeit zu den rund 7000 Briefkästen. Dafür bitten wir unsere Leserinnen und Leser um ihren Beitrag für die Vertriebskosten. Für 25 Euro pro Jahr – das sind 50 Cent pro Ausgabe – können Sie sich zudem ohne zusätzliche Kosten auf www.eppsteiner-zeitung.de registrieren (Online-Upgrade) und die EZ jederzeit online lesen, als PDF herunterladen oder im umfangreichen Archiv und den Bildergalerien stöbern.

Wer seinen Beitrag 2023 noch nicht gezahlt hat, kann das nachholen. Es gibt viele Möglichkeiten, den Jahresbeitrag zu bezahlen: Wenn Sie einen **Dauerauftrag** einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen im Impressum (diese Woche auf S. 4) oder Sie füllen nebenstehendes SEPA-Mandat aus und schicken es an uns. Wir buchen den Beitrag einmal jährlich ab.

Wir danken allen, die unsere und die Arbeit unserer Austräger damit Wert schätzen.

Das EZ-Team

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
 Burgstraße 42, 65817 Eppstein
 Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:

– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

Daten des Kontoinhabers:

.....
 Name, Vorname (Kontoinhaber)

.....
 Straße

.....
 PLZ/Ort

.....
 E-Mail

Kontodaten:

Kreditinstitut...../BIC.....

IBAN..DE.....

.....
 Datum, Ort

.....
 Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 12.10.2023
Die einfachen Dinge
Donnerstag bis Samstag und Montag 19.30 Uhr

A Hounting in Venice
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr

Oppenheimer
Dienstag und Mittwoch 19.30 Uhr

Paw Patrol Der Mighty Kinofilm
Donerstag, Freitag, Montag und Dienstag 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 & 17.00 Uhr

Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüsse
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Donnerstag, Freitag, Montag, Dienstag 17.00 Uhr

Carlos Santanas Reise
Samstag 17.30 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr

Rheingold Aufzeichnung aus der Royal Opera, London
Sonntag 17.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897
Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen
Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

AMORE PER GUSTO
Italienische Genüsse – das neue Buch als Präsent-Bundle & Pasta, Saucen, Gewürze...
hildes kleine köstlichkeiten
ab 15.10. bei uns!
Austraße 13 • 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 99 90 96 • **P im Hof**
Mo-Sa 9.30 – 13 | Do+Fr auch 15–18 Uhr

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen
seit **25** Jahren
ING.-BÜRO **Singer**
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480
an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Familie sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zuverlässige, freundliche Hilfe im Haushalt auf Minijob-Basis für ca. 5 Stunden in der Woche nach Bremthal. Deutsche (oder englische) Sprachkenntnisse erwünscht:
Tel. (06198) 57 5374.

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort
PORTRÄT VERANSTALTUNG HOCHZEIT PRODUKT ARCHITEKTUR
Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

THOMAS HICKEL Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Hallo zusammen, ich komme aus Vockenhausen und biete professionelle, mobile Fußpflege.
Komme gerne zu Ihnen nach Hause (Eppstein/Umgebung). Termine Tel. 01745731660 Ihre Fußfee Ruschi

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN
Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.
„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.breendler-studio.de

GARTENBAU zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 2004362 oder Mobil 016090203326
E-Mail halil.yilmaz@web.de

20 Jahre fliesen und viel mehr...
NORDWEST-FLIESEN
Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!
Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de